

SCHILTACH mit Lehengericht

SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

16. Mai 2024

74. Jahrgang / Nummer 20

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 25,-

Schwarzwald
Musikfestival
3. – 20. Mai 2024



German Brass Blechbläserensemble

German Brass Around the World

Samstag, 18. Mai 2024, 20.00 Uhr
Schiltach, Evangelische Stadtkirche

Tickets erhältlich unter:
www.reservix.de
www.schwabo.de/tickets
Telefon 07423 787 90



EIGEN. SINNIG. WELT. BEWEGEND.
www.schwarzwald-musikfestival.de

Premiumpartner:



Premium-Medienpartner:

Schwarzwälder Bote

Freibad



Das Freibad Schiltach/ Schenkenzell

ist täglich ab Samstag,
18. Mai von 09.00 Uhr
bis 20.00 Uhr geöffnet.

Letzter Einlass ist um 19.30 Uhr.



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Verschiebung des ANB Redaktionsschlusses in den KW 22

Der Redaktionsschluss in KW 22 verschiebt sich auf Grund des Feiertages „Fronleichnam“ auf Montag, 27. Mai 2024, 10.00 Uhr.
Das ANB erscheint am Freitag, 31. Mai 2024.

Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Bürger-Info geschlossen

Die Bürger-Info ist am heutigen **Donnerstag, 16. Mai 2024 vormittags** geschlossen.

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 5. Juni 2024

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, 5. Juni 2024 um 18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Besichtigung der fertiggestellten Schloßberg- und Staigstraße inklusiv Mülleimer/Bänke-Situation an der Ausschitskanzel (Treffpunkt Rathaus Schiltach, Marktplatz 6)
2. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
3. Bausachen
4. Mülleinhausung und Fahrradabstellplatz „Vor Ebersbach 23/25“
5. Haltstelle Mitte
- Vorstellung Entwurf
6. Anfragen, Verschiedenes

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„die Natur braucht’s“: Wie oft haben wir diese Floskel in den letzten Jahren gehört und gutgeheißen? In diesem Frühjahr aber beschleicht uns eher das Gefühl, „jetzt würde es aber auch Mal reichen mit dem vielen Regen“, auch wenn unsere Wälder mit ihren vielen Steillagen vermutlich noch durchaus Bedarf an weiteren Niederschlägen haben. Und die Wetterprognosen der unterschiedlichen Institute sehen weiterhin einen eher durchwachsenen Mai voraus. Genießen wir daher die schönen Tage und nehmen die weniger schönen gelassen hin: Wir können es eh‘ nicht ändern.

Gestern – am 15. Mai – endeten nach den Bauernregeln die Eisheiligen mit der „kalten Sophie“, an der sich viele Hobbygärtner orientieren. Die Eisheiligen sind für sie von großer Bedeutung. Denn: Sie sollen im Frühling eine Zeit markieren, in der späte Frostgefahr im Garten besteht. Besonders empfindliche Jungpflanzen sind diesem Risiko ausgesetzt.

Da diese Gefahr jetzt vermeintlich gebannt ist, darf ich Sie – liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger – wieder herzlich dazu aufrufen, unser Städtle und den Ortsteil Lehengericht wieder mit farbenprächtigen Blumenschmuck an Ihren Fenstern und Balkonen sowie in den Gärten und Vorgärten zu verschönern. Der Gemeinderat hat zwischenzeitlich auch den Auftrag zur Bepflanzung der öffentlichen Blumenkästen und -beete vergeben, so dass dieser Teil des Blumenschmucks ebenfalls in nächster Zeit vom beauftragten Gärtnereibetrieb eingebracht werden kann. Auch im letzten Jahr war es jedes Mal eine Freude von unseren Besuchern zu hören, wie schön unser Ort blüht und auch wir Einheimischen erfreuen uns regelmäßig an der prächtigen Blütenpracht.

Ich möchte Ihnen für all Ihre Mühe und auch für den finanziellen Aufwand rund um den Blumenschmuck herzlich danken. Viele „stille“ Helferinnen und Helfer nehmen sich teilweise auch öffentlicher Pflanzbeete oder -kästen an und entlasten damit die städtischen Mitarbeiter und die beauftragten Gärtnereibetriebe. Auch hierfür ein herzliches „Vergelt’s Gott“.

Vielen Dank für alles Mithelfen, für Ihre Mitarbeit und für Ihre Mitverantwortung. Ich wünsche uns allen eine möglichst schöne Frühlings- und Frühsommerzeit und die Gelassenheit es hinzunehmen, wenn das Wetter einmal nicht so ist, wie wir es uns vielleicht wünschen.

Ihr

Thomas Haas
Bürgermeister

Stadt Schiltach

Landkreis Rottweil

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und der Wahl des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und der Wahl des Kreistags am 9. Juni 2024

1. Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Stadt Schiltach die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats und die Wahl des Kreistags – statt.

2. Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

3. ☐ Die Gemeinde bildet nur einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird eingerichtet in

Wahlraum (Ort, Straße, Hausnummer, Raum/Zimmer-Nummer)

- ☒ Die Gemeinde ist in folgende 4 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nummer	Bezeichnung/Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung/Lage des Wahlraums (Straße, Hausnr., Zimmer-Nr.)
00101	Rathaus	Marktplatz 6, BürgerInfo
00102	Treffpunkt	Bachstraße 36, Erdgeschoss
00103	Neue Grundschule	Schenkzeller Straße 166, Erdgeschoss
00201	Ortschaftsverwaltung Lehengericht	Hauptstraße 5, Lesesaal

- ☐ Die Gemeinde ist in folgende _____ allgemeine Wahlbezirke (bei größerer Zahl) eingeteilt (Anzahl angeben):

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 19. Mai 2024 zugestellt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Europawahl um 15:00 Uhr im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, Sitzungssaal (Dachgeschoss) zusammen.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei den Wahlen abgegeben werden.

5. Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl –

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Stimmzettel-Aufdruck:

Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments

Stimmzettel-Farbe: weiß

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahlraum wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Kommunalwahlen

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen.

6.1 Wahl des Gemeinderats

Zu wählen sind 14 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Gemeinderats

Stimmzettel-Farbe: Orange

6.2 Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft

Lehengericht

Zu wählen sind 8 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Lehengericht

Stimmzettel-Farbe: chamois

6.3 Wahl des Kreistags

Zu wählen sind im Wahlkreis

VI Schwarzwald-Eschach

7 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Kreistags

Stimmzettel-Farbe: grün

Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.

Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen werden den Wahlberechtigten spätestens am 8. Juni 2024 zugesandt.

Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

- 6.4 Bei den Wahlen des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags im Wahlkreis zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 – 6.3).

Die Anzahl der Stimmen ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

- 6.5 Es findet **Verhältnisswahl** statt bei der

– Wahl des Gemeinderats

– Wahl des Kreistags

– Wahl des Ortschaftsrats

der Ortschaft Lehengericht

Hierbei können nur denjenigen Bewerbern, die in einem Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen gegeben werden.

Der Wähler kann

- Bewerbern aus verschiedenen Stimmzetteln Stimmen geben (panaschieren) und
- einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

- Bewerbern, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,
- Bewerbern, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer "2" oder "3" hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder jeweils zu wählen sind. Bei der Wahl des Kreistags nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

Falls es für die jeweilige Wahl Stimmzettel mit vorgedruckten Bewerbern gibt, ist der Wähler nicht an die Bewerber gebunden, deren Namen im Stimmzettel vorgedruckt sind.

Der Wähler kann auch den Stimmzettel mit vorgedruckten Namen ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder jeweils zu wählen sind.

6.6 Bei unechter Teilortswahl

Es findet unechte Teilortswahl statt bei der **Wahl des Gemeinderats**

zu wählende Vertreter (Anzahl)	für den Wohnbezirk
11	Schiltach
3	Lehengericht

Bei unechter Teilortswahl gilt ergänzend zu den Ausführungen in den vorhergehenden Ziffern zur Verhältniswahl Folgendes:

- Bei **Verhältniswahl** kann der Wähler einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben. Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen können jeweils nur für den Wohnbezirk panaschiert werden, für den sie als Bewerber vorgeschlagen sind. In den einzelnen Wohnbezirken kann der Wähler nur so vielen Bewerbern Stimmen geben, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind; diese Höchstzahlen sind in den Stimmzetteln jeweils bei den einzelnen Wohnbezirken angegeben;
- Gibt der Wähler seine Stimme durch Abgabe eines Stimmzettels mit vorgedruckten Namen ohne Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet ab, so gilt jeder Bewerber als mit einer Stimme gewählt; höchstens jedoch so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben als mit einer Stimme gewählt, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind.

6.7 **Beleidigende** oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.8 Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die entsprechenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

7. Wahlscheine

Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde/dem Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können an der Wahl

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen.

Der Wähler muss seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl – rot – und Kommunalwahlen – gelb –) mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Die Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen bei der Gemeindebehörde/beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 6 Absatz 4 des Europawahlgesetzes; § 19 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Absatz 4a des Europawahlgesetzes, § 19 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes). Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

9. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum

Schiltach, 16. Mai 2024

Bürgermeisteramt

Thomas Haas

Thomas Haas, Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Schiltach
Landkreis Rottweil

Satzung **über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit**

Der Gemeinderat der Stadt Schiltach hat am 08.05.2024 aufgrund des § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Entschädigung nach Durchschnittssätzen

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstaufalles nach einheitlichen Durchschnittssätzen.
- (2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme

bis zu 3 Stunden	40,00 Euro
von mehr als 3 bis zu 6 Stunden	50,00 Euro
von mehr als 6 Stunden (Tageshöchstsatz)	80,00 Euro

§ 2

Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

- (1) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.

- (2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Dienstverrichtung entstandenen Zeitaufwand berechnet.
- (3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Absatzes 1 bleiben unberührt. Besichtigungen, die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.
- (4) Die Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammengerechnet den Tageshöchstsatz nach § 1 Abs. 2 nicht übersteigen.

§ 3

Aufwandsentschädigung

- (1) Gemeinderäte und Ortschaftsräte erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung. Diese wird gezahlt
 1. als jährlicher Grundbetrag

a) bei Gemeinderäten in Höhe von	400,00 Euro
b) bei Ortschaftsräten in Höhe von	200,00 Euro
 - c) bei Gemeinderäten, die gleichzeitig Ortschaftsräte sind, in Höhe von 500,00 Euro
 2. als Sitzungsgeld je Sitzung

a) bei Gemeinderäten in Höhe von	45,00 Euro
b) bei Ortschaftsräten in Höhe von	45,00 Euro
 Bei mehreren, unmittelbar aufeinanderfolgenden Sitzungen desselben Gremiums wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt.
- (2) Die ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters erhalten eine zusätzliche Aufwandsentschädigung in Höhe eines jährlichen Grundbetrages von:

Erster Bürgermeister-Stellvertreter	600,00 Euro
Zweiter und Dritter Bürgermeister-Stellvertreter	300,00 Euro

Außerdem erhalten sie in jedem Vertretungsfall 40,00 Euro pro Termin.

- (3) Der Ortsvorsteher der Ortschaft Lehengericht erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 60 v.H. des Mittelbetrages der Aufwandsentschädigung eines ehrenamtlichen Bürgermeisters in der Gemeindegrößengruppe zwischen 700 und 1.000 Einwohner.

§ 4

Reisekostenvergütung

- (1) Bei Dienstverrichtungen außerhalb des Stadtgebiets erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach § 1 Abs. 2 und § 3 eine Reisekostenvergütung in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes.
- (2) Bei Dienstverrichtungen innerhalb des Stadtgebiets erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach § 1 Abs. 2 und § 3 eine Fahrkosten- bzw. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in entsprechender Anwendung der §§ 5 und 6 des Landesreisekostengesetzes.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Juli 2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 13. Dezember 2019 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schiltach, 13.05.2024

Bürgermeisteramt:

Thomas Haas
Bürgermeister

Stadt Schiltach, Landkreis Rottweil

Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schiltach (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung – FwKS) vom 13. Mai 2024

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), letzte Änderung vom 27. Juni 2023 (GBl. S. 229) in Verbindung mit § 34 Absatz 4 des Feuerwehrgesetzes (FwG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2010 (GBl. S. 333), letzte Änderung vom 21. Mai 2019 (GBl. S. 161) hat der Gemeinderat der Stadt Schiltach am 8. Mai 2024 folgende Satzung über den Kostenersatz für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung regelt die Kostenersatzpflicht für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Schiltach (im Folgenden Feuerwehr genannt).

- (2) Ersatzansprüche nach anderen Vorschriften bleiben unberührt.

§ 2 Aufgaben der Feuerwehr

- (1) Die Feuerwehr hat
1. bei Schadenfeuer (Bränden) und öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten und den Einzelnen und das Gemeinwesen vor hierbei drohenden Gefahren zu schützen und
 2. zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen technische Hilfe zu leisten.

Ein öffentlicher Notstand ist ein durch ein Naturereignis, einen Unglücksfall oder dergleichen verursachtes Ereignis, das zu einer gegenwärtigen oder unmittelbar bevorstehenden Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Menschen und Tieren oder für andere wesentliche Rechtsgüter führt, von dem die Allgemeinheit, also eine unbestimmte und nicht bestimmbare Anzahl von Personen, unmittelbar betroffen ist und bei dem der Eintritt der Gefahr oder des Schadens nur durch außergewöhnliche Sofortmaßnahmen beseitigt oder verhindert werden kann.

- (2) Die Feuerwehr kann ferner durch die Gemeinde beauftragt werden
1. mit der Abwehr von Gefahren bei anderen Notlagen für Menschen, Tiere und Schiffe und
 2. mit Maßnahmen der Brandverhütung, insbesondere der Brandschutzaufklärung und -erziehung sowie der Brandsicherheitswache.

§ 3 Kostenersatzpflicht

- (1) Einsätze der Feuerwehr nach § 2 Absatz 1 sind unentgeltlich, soweit nicht in Satz 2 etwas anderes bestimmt ist. Kostenersatz wird verlangt:
1. vom Verursacher, wenn er die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,
 2. vom Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch den Betrieb von Kraftfahrzeugen, Anhängelfahrzeugen, Schienen-, Luft- oder Wasserkraftfahrzeugen verursacht wurde,
 3. vom Betriebsinhaber für Kosten der Sonderlösch- und -einsatzmittel, die bei einem Brand in einem Gewerbe- oder Industriebetrieb anfallen,
 4. vom Betreiber, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Umgang mit Gefahrstoffen oder wassergefährdenden Stoffen für gewerbliche oder militärische Zwecke entstand,
 5. von der Person, die ohne Vorliegen eines Schadensereignisses die Feuerwehr vorsätzlich oder infolge grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen alarmiert hat,
 6. vom Betreiber, wenn der Einsatz durch einen Alarm einer Brandmeldeanlage oder einer anderen technischen Anlage zur Erkennung von Bränden oder zur Warnung bei Bränden mit automatischer Übertragung des Alarms an eine ständig besetzte Stelle ausgelöst wurde, ohne dass ein Schadenfeuer vorlag,
 7. vom Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch einen Notruf ausgelöst wurde, der über ein in einem Kraftfahrzeug installiertes System zum Absetzen eines automatischen Notrufs oder zur automatischen Übertragung einer Notfallmeldung an eine ständig besetzte Stelle eingegangen ist, ohne dass ein Schadensereignis im Sinne von § 2 Absatz 1 FwG vorlag.

In den Fällen der Nummern 1 und 5 gelten § 6 Absätze 2 und 3 des Polizeigesetzes des Landes Baden-Württemberg (PolG) entsprechend.

- (2) Für Einsätze nach § 2 Absatz 2 wird Kostenersatz verlangt. Kostenersatzpflichtig ist
1. derjenige, dessen Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat; § 6 Absätze 2 und 3 des PolG gelten entsprechend,
 2. der Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder derjenige, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt,
 3. derjenige, in dessen Interesse die Leistung erbracht wurde,
 4. abweichend von den Nummern 1 bis 3 der Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch den Betrieb vom Kraftfahrzeugen, Anhängfahrzeugen, Schienen-, Luft- oder Wasserkraftfahrzeugen verursacht wurde.
- (3) Ersatz der Kosten soll nicht verlangt werden, soweit dies eine unbillige Härte wäre oder im öffentlichen Interesse liegt.

§ 4 Überlandhilfe

Die Kosten der Überlandhilfe nach § 26 FwG hat allgemein der Träger der Feuerwehr zu tragen, dem Hilfe geleistet worden ist. § 34 Absätze 4 bis 8 FwG i.V.m. § 5 der Satzung gelten entsprechend.

Bei Überlandhilfe im Sinne von § 26 FwG für die Stadt Wolfach gilt die „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens“ zwischen der Stadt Wolfach und der Stadt Schiltach, die am 1. Januar 2013 in Kraft getreten ist.

§ 5 Höhe des Kostenersatzes

- (1) Der Kostenersatz wird in Stundensätzen für Einsatzkräfte und Feuerwehrfahrzeuge nach Maßgabe des § 34 Absätze 4 bis 8 FwG erhoben. Die Höhe der Kostenersätze ergibt sich aus dem in der Anlage zu dieser Satzung beigefügten Verzeichnis.
- (2) Für die Erhebung der Kosten für Einsatzkräfte werden Durchschnittssätze festgelegt.
- (3) Für die normierten und mit diesen vergleichbaren Feuerwehrfahrzeugen gelten gemäß § 34 Absatz 8 FwG die pauschalen Stundensätze der Verordnung des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw) in der jeweils geltenden Fassung. Für die übrigen Fahrzeuge ergeben sich die Kostenersätze aus dem in der Anlage zu dieser Satzung beigefügten Verzeichnis.
- (4) Die Einsatzdauer beginnt
 1. bei den Kosten für Einsatzkräfte mit der Alarmierung (Beginn des Einsatzes) und endet nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich der notwendigen Aufräumungs- und Reinigungszeiten.
 2. bei Fahrzeugen mit der Abfahrt aus dem Feuerwehrgerätehaus und endet nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich Reinigungs-, Prüfungs-, Reparatur- und sonstiger Zeiten, die sich daraus ergeben, dass Feuerwehrfahrzeuge wieder einsatzfähig gemacht werden.
- (5) Die Stundensätze werden halbstundenweise abgerechnet. Angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten auf halbe Stunden, darüber hinaus auf volle Stunden aufgerundet.
- (6) Daneben kann Ersatz verlangt werden für
 1. von der Gemeinde für den Einsatz von Hilfe leistenden Gemeinde- und Werkfeuerwehren oder anderen Hilfe leistenden Einrichtungen und Organisationen erstattete Kosten,

2. die Kosten der Sonderlösch- und Einsatzmittel nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nr.3,
3. sonstige durch den Einsatz verursachte notwendige Kosten und Auslagen. Hierzu gehören insbesondere die durch die Hilfeleistung herangezogene und nicht durch Nr. 1 erfasster Dritter, die Verwendung besonderer Lösch- und Einsatzmittel und die Reparatur oder den Ersatz besonderer Ausrüstungen entstandenen Kosten und Auslagen.

§ 6 Entstehen, Festsetzung und Fälligkeit der Kosten-schuld

- (1) Die Verpflichtung zum Kostenersatz entsteht mit Beendigung der Inanspruchnahme der Feuerwehr.
- (2) Der Kostenersatz wird durch Verwaltungsakt festgesetzt.
- (3) Der Kostenersatz wird zu dem im Kostenbescheid genannten Zeitpunkt fällig.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Juni 2024 in Kraft.

Schiltach, 13. Mai 2024

Bürgermeisteramt

Thomas Haas

Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Anlage zu § 5 Absatz 1 der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schiltach (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung – FwKS) vom

Kostenersatzverzeichnis

- 1. Personalkosten**
Feuerwehrangehörige (pro Person, je Stunde) 26,85 Euro
- 2. Fahrzeuge**
- 3. genormte Fahrzeuge**
Für die genormten Fahrzeuge gelten die Pauschalsätze (pro Einsatzstunde) der Verordnung des Innenministeriums über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw) vom 18.03.2016 (GBl. S. 253) zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. März 2024:

1. Einsatzleitwagen ELW 1	98,00 €
2. Mannschaftstransportwagen MTW	34,00 €
3. Kommandowagen KdoW	39,00 €
4. Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20	263,00 €
5. Löschgruppenfahrzeug LF 20 KatS	192,00 €
6. Rüstwagen RW	239,00 €
7. Gerätewagen Transport GW-T bis 3.500 kg zulässige Gesamtmasse	31,00 €
8. Wechselladerfahrzeug WLF	128,00 €

Die oben genannten Sätze gelten auch für Feuerwehrfahrzeuge, die mit den dort Genannten in ihrem taktischen Einsatzwert, ihrer zulässigen Gesamtmasse und ihrer technischen Beladung vergleichbar sind.

4. **Nicht in der VOKEFw aufgeführte Fahrzeuge**
Löschgruppenfahrzeug LF 16/12
172,00 Euro (entspr. LF 10)
5. **Sonstiges**

Verbrauchsmaterialien und sonstige benötigte Materialien werden zusätzlich zu den entstandenen Kostenersätzen gemäß § 34 Absatz 4 Satz 3 FwG festgesetzt. Hierbei werden die tatsächlichen Kosten angesetzt. Es wird auf § 5 Absatz 6 der Satzung verwiesen.

Die ehemals in Deutschland lebenden jüdischen Mitbürger haben lange Zeit einfach „dazu“ gehört, wenn auch nicht ganz, denn sie waren ja Juden. Die unausgesprochene Übereinkunft, dass sie „anders“ waren, bereitete den Boden für den Massenmord der Nazis. Über Jahre hinweg wurden Juden ganz allmählich gebrandmarkt. Zuletzt wurden sie immer mehr vom allgemeinen Alltag ausgeschlossen und schließlich abtransportiert. Wie konnte es dazu kommen? Wäre das heute auch noch möglich?

In einem Vortrag mit geschichtlichen Rückblick zur Entwicklung des Antisemitismus wird Dipl.-Psych. Gerd Hirschberg auf Voraussetzungen und Grundlagen für unsere Manipulierbarkeit eingehen und Zusammenhänge zur aktuellen Situation aufzeigen.

Eine Veranstaltung des Stadtarchivs Schiltach im Rahmen der Ausstellung „Eduard Trautwein – ein deutscher Künstler aus dem Schwarzwald“

STADT SCHILTACH VERANSTALTUNGEN

Antisemitismus?!

Voraussetzungen und Grundlagen für unsere Manipulierbarkeit

**Vortrag von Gerd Hirschberg
(Rheinau-Freistett)**

**Freitag, 17. Mai
um 19.30 Uhr**

**Saal im Gasthaus Adler
Eintritt frei!**



INFOS UNTER:
www.schiltach.de

Telefon 078 36/58 50
E-Mail touristinfo@schiltach.de



Antisemitismus? – Voraussetzungen und Grundlagen für unsere Manipulierbarkeit

Ein Vortrag von Diplom-Psychologe Gerd Hirschberg aus Rheinau-Freistett

**Freitag, 17. Mai um 19.30 Uhr im Saal des Gasthaus Adler
Eintritt frei**

In Deutschland wird wieder über Antisemitismus gesprochen. Aber den scheint es nur bei ein paar Rechtsextremisten, linken Künstlern und Palästinenserfreunden zu geben? In Baden gibt es davon sowieso nicht viele. Das „Dritte Reich“ ist ja lange vorbei. Inzwischen wird an vielen Gedenktagen an diese schlimme Zeit erinnert. Manche sagen allerdings, dass damit nur das schlechte Gewissen der Deutschen am Leben gehalten werden soll. Außerdem wollen die Juden von dem ablenken, was derzeit in Israel abläuft! Schon ist ein klassisches antijüdisches Vorurteil wieder aufgewärmt!

Zuschüsse für die Installation einer Photovoltaikanlage und/oder eines Batteriespeichers

Aus Gründen des Klimaschutzes fördert die Stadt Schiltach seit 01.08.2022 die Installation von Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher. Ziel ist es über den städtischen Zuschuss möglichst viele Hausbesitzer in Schiltach und Lehengericht zur solarenergetischen Nutzung ihrer Dachflächen und/oder zur Speicherung der gewonnenen Energie zu mobilisieren.

Die Anlagen stellen einen relevanten Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien sowie zur Reduzierung der Treibhausmissionen dar. Mit Blick auf die derzeitige Lage auf den Energiemärkten trägt die lokale Energieerzeugung auch dazu bei, die Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft zu stärken.

Gefördert werden durch die Stadt Schiltach die Neuerrichtung von fest installierten, mit dem Stromnetz des Netzbetreibers verbundenen Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung sowie Batteriespeicher, die mit der Photovoltaikanlage gekoppelt sind, je Kilowatt peak (kWp) bzw. Kilowattstunde (kWh) in folgender Höhe:

Neuerrichtung oder Ergänzung einer vorhandenen Photovoltaikanlage pro Flst.:

200,00 € je kWp installierter Leistung

Gefördert werden max. 10 kWp einer Photovoltaikanlage, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWp gebaut werden. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/PV-Anlage.

Und/oder:

Neuerrichtung eines Batteriespeichers, der mit einer Photovoltaikanlage gekoppelt ist pro Flst.

Zusätzlich:

200,00 € je kWh installierter Leistung

Gefördert werden max. 10 kWh, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWh gebaut werden. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/Batteriespeicher.

Seit einiger Zeit ist es nun auch möglich, mit einem 2 kW Photovoltaik-Warmwasserbereitungsgerät Solarstrom ausschließlich für die Erzeugung von Warmwasser zu nutzen. Der Gleichstrom aus Photovoltaikmodulen wird

direkt in den eingebauten Heizstab übertragen und unmittelbar verlustfrei in Wärme umgewandelt. Für den Betrieb eines Photovoltaik-Warmwasserbereitungsgeräts ist keine Verbindung mit dem Stromnetz erforderlich, da sich das Gerät vom PV-Generator versorgt. Auch diese Art der Solarstromnutzung wird durch die Stadt Schiltach gefördert.

Antragsberechtigt sind nur Privatpersonen und Schiltacher Vereine, mit (Wohn-) Sitz in Schiltach. Dies gilt auch nur für Anlagen die sich auf der Gemarkung Schiltach und Lehengericht befinden.

Die Förderrichtlinien sowie der Antrag auf Gewährung eines Zuschusses sind auf der Homepage der Stadt Schiltach, unter Bürgerservice A-Z, hinterlegt. Bitte beachten Sie, dass vor einer Auftragserteilung der Antrag und das Angebot entsprechend einzureichen sind.

Ihre Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung Schiltach ist Gudrun Fahrner, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 58-17, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de.



Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen beantragen Antragsabgabe für Bezuschussung 2025 ist der 31. Oktober 2024

Die Stadt Schiltach stellt sich der wichtigen Aufgabe das vorhandene und von vielen geschätzte Stadtbild in seiner Einheitlichkeit und Maßstäblichkeit zu erhalten.

Der Beschluss des Gemeinderats, die historisch bedeutende Altstadt unter Denkmalschutz zu stellen, war daher schon früh ein wesentlicher Schritt das gesteckte Ziel zu erreichen. Bereits 1978 wurden örtliche Bauvorschriften für den denkmalgeschützten Altstadtbereich von Schiltach erlassen und auch immer wieder aktualisiert. Mit diesen Vorgaben soll das schöne und weithin bekannte Schiltacher Stadtbild unter besonderen Schutz gestellt werden.

Alle nachteiligen Veränderungen oder Beeinträchtigungen der Altstadt müssen verhindert werden. Die Gefahr besteht ansonsten, dass das wertvolle Stadtbild durch unbedachte Einzelmaßnahmen bei Erneuerungen, Um- und Ausbauten der Gebäude gestört und dadurch im Laufe der Jahre zerstört wird.

Es lässt sich allerdings nicht vermeiden, dass sich mit Erlass und Umsetzung dieser örtlichen Bauvorschriften für manche Eigentümer Einschränkungen und auch Mehraufwendungen ergeben können.

Deshalb gibt es für bestimmte Maßnahmen im Geltungsbereich dieser Satzung eine Förderung durch die Kommune, um die Kosten für die Eigentümer abzufedern. Gegebenenfalls kann für die Restkosten auch noch eine steuerliche Abschreibungsmöglichkeit genutzt werden.

Insbesondere Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Fachwerkbauwerken, der Einbau von zweiflügligen Holz-sprossenfenstern sowie die Reparatur oder das Anbringen von Holzklappläden sind zuschussfähige Maßnahmen.

Der Zuschuss muss vom Gebäudeeigentümer schriftlich unter Beifügung von mindestens zwei Kostenvoranschlägen oder Angeboten beantragt werden. Die Maßnahmen müssen den Bestimmungen der örtlichen Bauvorschriften entsprechen und zuvor von der Denkmalschutzbehörde genehmigt werden.

Ihr Ansprechpartner für den Denkmalschutz bei der Stadtverwaltung Schiltach ist Frau Gudrun Fahrner, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 58-17, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de. Sie hilft Ihnen gerne weiter und ist hier auch Kontaktperson zur Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde.

Anträge für Maßnahmen, die im Jahre 2025 bezuschusst werden sollen, sind bis spätestens **31. Oktober 2024** bei der Stadtverwaltung Schiltach einzureichen.

Auf den Zuschuss besteht kein Rechtsanspruch. Er wird nach den finanziellen Möglichkeiten im Rahmen der im jeweiligen Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Mittel bewilligt.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am Montag, 27. Mai 2024, bei vierwöchiger Abholung ist sie am Montag, 10. Juni 2024 und bei achtwöchiger Leerung ist sie erst am Montag, 24. Juni 2024.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 17. Mai 2024 geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 17. Mai 2024 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 07. Juni 2024 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 16. November 2024 kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Freitag – Sonntag 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Freitag, 17. Mai, 15:00 Uhr – 16:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Schüttesägemuseum

Samstag, 18. Mai, 20:00 Uhr

Schwarzwald Musikfestival

German Brass

Evangelische Stadtkirche

Dienstag, 21. Mai, 16:15 – 17:15 Uhr

Grieshaber GmbH & Co. KG, Hansgrohe SE, VEGA Grieshaber KG, Tourist-Info Schiltach

Qigong im Stadtgarten

Stadtgarten

Schwarzwald-Musik-Festival: „German Brass“

Schiltach ist seit diesem Jahr Partner beim „Schwarzwald Musik Festival“. Und bereits im ersten Jahr können wir ein absolutes Highlight in Schiltach begrüßen:

Erleben Sie live wie die Formation German Brass als Blechbläserensemble unverwechselbar zwischen den verschiedenen Musikstilen wechselt. Zusammen sind die 11 Top-Musiker Weltspitze und bieten einzigartigen, unerreichten Musikgenuss. Das umfangreiche Repertoire reicht von Bach bis Wagner bis zu mitreißenden Sounds der Musikgrößen Frank Sinatra, Ennio Morricone und Ray Charles. Die brillanten Musiker nehmen Sie mit auf eine faszinierende Reise durch die Welt der Musik.

Samstag, 18. Mai 2024, 20:00 Uhr (Konzerteinführung 19.00 Uhr)

Tickets unter anderem unter www.reservix.de und bei der Touristinfo Schiltach.

Südwest Messe 25. Mai bis 02. Juni 2024

Sparen beim Kartenvorverkauf!

EINKAUFEN, NEUES ENTDECKEN, LEUTE TREFFEN UND ANREGUNGEN FÜR ALLTAG UND FREIZEIT MITNEHMEN

Die Südwest Messe liegt in der Luft – dieser unverwechselbare Mix aus Einkaufsstadt, Treffpunkt und Ideenpool. Für viele Menschen ist die Südwest Messe Highlight des Jahres. Hier finden sie Antwort auf große und kleine Fragen des Alltags, können ausprobieren, verkosten und mitmachen. Rund 500 Aussteller präsentieren in 17 Hallen und auf dem großen Freigelände in großer Vielfalt, womit sie zu energieeffizientem Wohnen, gesundem Leben, modernem Haushalt und nachhaltiger Landwirtschaft beitragen. Die Südwest Messe ist täglich vom 25. Mai bis 02. Juni von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Kartenvorverkauf ermäßigt bis einschließlich 24. Mai: Erwachsene 5,50 Euro, Kinder (6 bis 14 J.) 4,00 Euro. Vorverkauf bei der Tourist Information Schiltach

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtsnachrichten im April 2024

In der Zeit vom 01.04.2024 bis zum 30.04.2024 wurden nachstehende Personenstandsfälle beurkundet. Die jeweilige Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten im April 2024: --

Eheschließungen im April 2024: --

Sterbefälle im April 2024:

am 09.04.2024 in Schiltach:

Winfried Theodor Viktor Okon, Schiltach, Vor Ebersbach 1; 83 Jahre alt

am 30.04.2023 in Schiltach:

Maria Theresia Mink geb. Kern, Schiltach, Vor Ebersbach 1; 98 Jahre alt

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Schiltach
- www.feuerwehr-schiltach.de -

FWV

FWV, BuW und CDU verteilen gemeinsam

Eine wichtige Informationsquelle für die anstehenden Kommunalwahlen sind die Wahlprospekte der einzelnen Listen. Fraktionsvorsitzender Axel Rombach (FWV): „Hier erhalten die Bürgerinnen und Bürger wichtige Informationen über die Kandidatinnen und Kandidaten und deren Schwerpunkte für die nächsten 5 Jahre.“ Die Fraktionsvorsitzenden von BuW, CDU und FWV haben sich - wie schon bei den beiden vorangegangenen Kommunalwahlen - darauf verständigt, die Wahlflyer gemeinsam zu verteilen. „Das ist ein schönes Zeichen der guten Zusammenarbeit und des Vertrauens“, so Michael Buzzi, Fraktionsvorsitzender vom BuW. Bei dem gemeinsamen Treffen ging es darum, die Straßen in Schiltach und Lehengericht so auf die drei Listen aufzuteilen, dass die etwas mehr als 2000 Haushalte gleichmäßig verteilt werden. Insbesondere für den Ortsteil Lehengericht war es nicht einfach, gute Routen zur Verteilung zu finden. Michael Götz, Fraktionsvorsitzender der CDU: „Wir sollten darauf achten, dass die Strecken nicht mehrfach befahren werden, sondern alles am Stück gemacht werden kann.“ Die Verteilung der Wahlflyer erfolgt nach dem Musikerjubiläum bis 18. Mai durch die Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl. Dabei erhalten alle Haushalte die Flyer der drei

Listen FWV, BuW und CDU für die Gemeinderatswahl und die Kandidatenvorstellungen der FWV und der Grünen für die Kreistagswahl. Am Schluss appellierten die drei Fraktionsvorsitzenden, zur Wahl zu gehen und damit Schiltach und Lehengericht eine Stimme zu geben.



Die Fraktionsvorsitzenden teilen die Wahlflyer auf drei Listen und geben sie an die Kandidatinnen und Kandidaten zur Verteilung an die Haushalte. Von links: Michael Buzzi (BuW), Michael Götz (CDU) und Axel Rombach (FWV).



Weltladentag 2024

Mittlerweile erreichen uns fast täglich Nachrichten von Extremwetter-Ereignissen wie Überschwemmungen, Stürmen oder Waldbränden. Immer mehr Menschen weltweit leiden unter Klimaschäden und verzeichnen Verluste. Diese können auch langsam passieren. Zum Beispiel, weil das Meer langsam steigt. Oder weil es langsam immer heißer wird.

Gleichzeitig herrschen in Europa und in anderen Teilen der Welt Kriege und humanitäre Krisen, die die Auswirkungen verschärfen. Die Zeit drängt.

Der Faire Handel wirkt nachhaltig.

Er lässt Kleinbauern und Produzenten nicht allein, sondern findet gemeinsam Lösungen für eine nachhaltige Produktion. Er unterstützt bereits Kleinbauern, die aufgrund von Extrem-Wetterereignissen ihre Ernte verloren haben. Auch präventiv engagiert sich der Faire Handel, beispielsweise durch Baumpflanzaktionen, um mehr Kohlendioxid zu binden oder durch technische Hilfen wie den Bau von Regen-Auffang-Becken in eigentlich regenreichen Regionen, in denen es immer weniger regnet.

Der Faire Handel kann aber nur im Kleinen helfen. Damit alle Hilfe bei klimabedingten Schäden und Verlusten bekommen, müssen staatliche Finanzierungshilfen geleistet werden. Auf der ganzen Welt. Alle müssen zusammenarbeiten. Denn nur so wird die Klimakrise weniger ungerecht.

Anlässlich des diesjährigen Weltladentags machen wir darauf aufmerksam, dass es mehr Klima-Hilfsgelder geben muss, und dass diese gerecht verteilt werden müssen.

Menschen, die besonders betroffen sind, brauchen einen einfachen und schnellen Zugang zu Hilfgeldern. Dazu gehören auch Kleinbauern und Kleinproduzenten. Es geht hier letztlich nicht um Solidarität, sondern um die Pflicht der Länder, die (historisch) die Verantwortung für den Klimawandel und seine Folgen tragen. (www.weltladen.de)



treten um eine respektable Tanne zu fällen - ganz nach historischem Vorbild, nur mit der Axt.

Der Obmann der Flößer, Hartmut Brückner und Floßmeister Thomas Kipp, hatten zuvor schon den ganzen Wald nach einer geeigneten Tanne abgesucht und waren im Tiefenbach fündig geworden. Eine Großvatertanne, kerzengerade, mit einem Stockmaß von 1.20 m und einer Höhe von über 42 Meter fand ihre Zustimmung.



Diese gewaltige Tanne sollte als Beispiel für einen „Holländer“ an der Kinzig, direkt am Flößerpfad, aufgestellt werden. Bis heute werden die längsten und dicksten Tannen und Fichten als „Holländer“ bezeichnet und erinnern an den Holzhandel im 18. Jahrhundert, wo gewaltige Holzmengen bis in die Niederlande verfloßt wurden und damit auch den Wohlstand der Stadt Schiltach begründeten.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Tauschen statt kaufen

Der Obst- und Gartenbauverein Schiltach veranstaltet seine Pflanzentauschbörse am Samstag, 25. Mai von 14 bis 16 Uhr beim Schüttesägemuseum unterhalb des Parkdecks.

Von Gartenfreund zu Gartenfreund kann getauscht und der eigene Garten mit neuen und alten Sorten bereichert werden. Im Gegenzug kann mitgenommen werden, was dem eigenen Garten noch fehlt. Es können Freiland und Zimmerpflanzen gebracht werden, die Pflanzen sollten transportfähig und mit Etiketten versehen sein. Wer keine Pflanzen zum Tauschen hat kann auch welche gegen eine Spende erwerben. OGV Mitglieder stehen den Pflanzliebhabern und Hobbygärtnern mit Rat und Tat zur Seite. Für das leibliche Wohl wird Kaffee und Kuchen angeboten.



Schiltacher Flößer

Ein Holländerstamm für den Flößerpfad.

Schon früh am Sonntagmorgen erschallten schwere Axthiebe aus dem Schiltacher Stadtwald am Tiefenbach. Die Holzfällertruppe der Schiltacher Flößer war ange-

Die Holzfällerguppe unter der Leitung von Hartmut Brückner, war gut ausgerüstet. Mit frisch geschärften Äxten wurde abwechselnd geschlagen – da musste jeder Hieb sitzen. Die Truppe ist ein eingespieltes Team mit großer Erfahrung und nach der ersten Stunde wurde schon langsam die Fällrichtung sichtbar: gegen den Hang sollte die Tanne fallen und möglichst keine anderen Bäume beschädigen.



Es brauchte noch eine weitere Stunde harter Arbeit, bis die Fällkeile gesetzt werden konnten. Die wenigen Zuschauer gingen in Deckung, die letzten Hiebe erklangen und dann erschallte der Ruf „Baum fällt“. Auch die Holzfäller gingen jetzt auf die Seite und krachend fiel der riesige Stamm genau in der geplanten Richtung. Bei den Holzfällern, unter ihnen auch Bürgermeister Haas, kam Jubel auf: geschafft!

Der Stamm musste jetzt noch entastet und geschnäzt werden, damit er leichter transportiert werden konnte. Traditionell hätten Pferde den Stamm ins Tal gezogen, heute erledigte das ein Langholzfahrzeug. Angekommen auf der „Lehwiese“ wurde der Stamm geschält, auf die richtige Länge gebracht und mit dem Beil zugerichtet.



Auf der Lehwiese gab es ab 2007 schon einmal einen Holländerstamm. Er war jedoch schutzlos der Witterung ausgesetzt und musste 2016 wegen Fäulnis wieder abgebaut werden. Da sollte nicht wieder geschehen und deshalb hatten sich die Flößerpfadgemeinden mit der Stadt Schiltach entschlossen, eine Überdachung bauen zu lassen, die von der Firma BTS als Generalunternehmer durchgeführt wurde.

Die Idee zur Dachkonstruktion hatte Thomas Kipp. Die Überdachung sollte nach drei Seiten offen sein, ohne jegliche Stützen. Eine Herausforderung, die das Büro Moosmann planerisch umsetzen konnte.

Der Stamm ist so vor Regen geschützt und gleichzeitig gegen Hochwasser abgesichert. Das Schindeldach wurde unter der Leitung von Karl Fehrenbacher von den Schiltacher Flößern in Eigenarbeit erstellt.

Die rückwärtigen Stützen bieten zusätzlich die Möglichkeit zur Anbringung von Infotafeln, die der Flößer und Historiker Hans Harter verfasst und bebildert hat. Sie geben Einblick über den bedeutenden Holzhandel mit den Niederlanden. Die Stadt Amsterdam steht auf Holzpfählen und auch beim Schiffbau waren die Schwarzwälder Weißtannen begehrt, ganz besonders als Masten für die Segelschiffe.

Der Transport des schweren Stammes auf das Lager war noch einmal eine große Herausforderung für die Flößer, genauso wie die kaum sichtbare Absicherung des Stammes gegen Hochwasser.

Die Kosten des Projekts werden zu 60 Prozent vom Naturpark Schwarzwald Nord/Mitte gefördert. Die Kofinanzierung übernahm die Stadt Schiltach.

Bei der Übergabe zeigte sich Bürgermeister Haas über das gelungene Bauwerk überrascht und Projektkoordinator Thomas Kipp konnte erfreut feststellen, dass die Stadt Schiltach und das Stadtmuseum mit dem „Holländer“ um eine Attraktion reicher geworden sind.

Otto Schinle

Skiclub
Schiltach e.V.

MTB-Ausfahrt

Freitag, 17.05.2024

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zweistündigen Ausfahrt um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Ausfahrt

Mittwoch, 22.05.2024

Die Mittwochsbiker treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge zu einer MTB-Ausfahrt.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Kreisliga B

SV Mühlenbach II – SpVgg Schiltach II 1:1

Die Zweite hat ebenfalls eine gute Vorstellung beim SV Mühlenbach abgeliefert. Durch den Treffer von Marvin Stegerer in der 75. Minute konnte man mit 0:1 in Führung gehen. Leider hat man es erneut nicht geschafft den Sieg über die Zeit zu retten. In der letzten Minute kassierte man den Ausgleich und belohnte sich nicht mit einem Dreier.

SV Mühlenbach – SpVgg Schiltach 2:5

Zu einem unerwarteten 2:5-Auswärtserfolg kam die SpVgg Schiltach am Muttertag in Mühlenbach. Gleich zu Beginn

hatten diese auch die erste gute Gelegenheit. Ergün Gürkan wurde von Johannes Engelberg nach guter Balleroberung aus dem Mittelfeld bedient. Aus guter Schussposition linksaußen vergab er mit dem linken Fuß die Chance zur frühen Führung. Danach ließen die Schiltacher Mühlenbach das Spiel bestimmen. In der 15. Minute der erste Torabschluss der Heimelf knapp über das Gehäuse. Zwei Minuten darauf die nächste Chance, die zur Ecke für die Hausherren abgefälscht werden konnte. Überraschend das 0:1 für die Spielvereinigung durch ein Eigentor. Eine Kontersituation über Jan Adler rechtsaußen, der den Ball auf Daniel Schmider durchsteckte. Dieser versuchte mit einer scharfen Hereingabe Gürkan im Zentrum zu bedienen, doch Unglücksrabe David Brucker legte sich das Ei mit der Brust selbst ins Nest. Die Gäste ließen fortan die Mühlenbacher weiter kommen und in der Defensive versuchte man stabil zu stehen. In der 30. Minute hatten die Flößerstädter allerdings Glück, dass ein Angreifer der Mühlenbacher am zweiten Pfosten freistehend knapp daneben köpfte. Die Spieler um SVS-Coach Mathias Stehle konnten die taktischen Vorgaben weiter gut umsetzen, weshalb Mühlenbach es aus der zweiten Reihe versuchte. In der 38. Minute gelang es den Hausherren schließlich den Ausgleich zu erzielen. Ein flacher Schuss von Heiko Krämer aus ungefähr 20 Metern hüpfte vor Marcel Schmid im Kasten auf und rutschte im Anschluss unter dem Keeper zum 1:1 durch. Vor der Halbzeit hätte Schmider die erneute Führung für die Schiltacher erzielen können. Über außen kam er in die Box und spielte Mathias Klausmann im Tor durch die Beine. Ein Verteidiger des SVM konnte allerdings in letzter Not den Gegentreffer verhindern. Mit dem Remis ging es in die zweite Hälfte, welche erneut zunächst von Mühlenbach bestimmt wurde. Gleich nach Wiederbeginn Gestochere im Sechzehner der SpVgg, die den Ball erst spät klären konnte. In der 53. Minute klärte Schmid im Kasten der Gäste den Ball nach einer Ecke mit der Faust, der bei einem Mühlenbacher landete. Per Direktabnahme allerdings in die Arme des Keepers zurückfiel. Auf der Gegenseite Schiltach effektiv mit einem Freistoß linksaußen. Dieser getreten vom eingewechselte Lauri Harter wurde länger und länger und senkte sich hinter Klausmann in den Maschen zur erneuten Gäste-Führung. Schiltach nutzte diesen Überraschungsmoment und legte drei Minuten darauf nach. Gürkan tankte sich zentral in den Strafraum, behielt im Zweikampf die Oberhand und belohnte sich mit der 1:3 Führung für die Flößerstädter. Der Doppelschlag ein harter Wirkungstreffer für den SV Mühlenbach, die erst in der 75. Minute wieder gefährlich in den Strafraum gelangten. Jürgen Neumaier suchte geschickt den Kontakt und Michael Vollmer nutzte die Gelegenheit vom Punkt zum kurzzeitigen 2:3-Anschlusstreffer. Denn nach einem schönen Konter über Gürkan und Harter zwei Minuten darauf, umspielte Schmider einen Verteidiger und fädelte ebenso geschickt ein, dass auch hier auf Elfmeter entschieden wurde. Johannes Engelberg legte sich das Leder zurecht und verlud Klausmann im Kasten. In der 78. Minute schickte Harter den eben für Engelberg eingewechselten Manegold, der den Sack für die Spielvereinigung mit dem ersten Ballkontakt zum 2:5 zu machte. Mühlenbach gab in der Folge nicht auf, doch Schmid parierte in der 82. Minute einen satten Schuss aus halbrechter Position. Ein für die Zuschauer interessantes Fußballspiel gewann die Spielvereinigung am Ende nicht unverdient, wenn auch die Höhe der Leistung des SV Mühlenbach nicht gerecht wird.

-Vorschau-

Kreisliga B

(!) Sa 18.05.2024, 14.00Uhr, SpVgg Schiltach II – VfR Hornberg II

Es gilt an die Leistung in Mühlenbach anzuknüpfen, wenn es personell auch sehr eng aussieht.

Kreisliga A Süd

(!) Sa 18.05.2024, 16.00Uhr, SpVgg Schiltach – VfR Hornberg

Die Spielvereinigung hat keines der letzten fünf Partien verloren, darunter die drei Derbys und letzten Sonntag das Auswärtsspiel bei der stärksten Rückrundenmannschaft und Tabellenzweiten SV Mühlenbach mit 2:5 gewonnen. Diesen Trend will man weiter fortsetzen, da mit einem Blick auf die Heimtabelle noch (viel) Luft nach oben ist, aber nur noch zwei Spiele anstehen. „Wir haben in Mühlenbach durch eine geschlossene Mannschaftsleistung über 90 Minuten hinweg und durch Tore zur richtigen Zeit die Partie gewonnen“, so Mathias Stehle.

Hornberg lauert mit zwei Punkten hinter der Spielvereinigung, wie ein Blick auf die Tabelle zeigt.

Tabelle einfügen

Jugend

A- Jugend (Kreisklasse)

TJSpG Lahr - SG Schiltach 0:7

Tore: Lauri Harter, Lukas Wöhrle (2), Mario Andrijasevic (2), Dominik Bühler, Niklas Sauer

C- Jugend (Kreisklasse)

SC Lahr II – SG Kaltbrunn 2:0

D- Jugend (Kreisklasse)

SG Wolfach II - SpVgg Schiltach àverlegt 16.05.24

E- Jugend

SpVgg Schiltach – FV Biberach 5:4

Bezirksturnier:

SpVgg Schiltach II - Haslach III 8:13

SpVgg Schiltach II - Kirnbach II 7:22

SpVgg Schiltach II - Berghaupten II 10:11

-Vorschau-

A- Jugend (Kreisklasse)

Fr 17.05.24, 19.00Uhr,

SG Schiltach – SG Im Schuttertal II (9er)

D- Jugend (Kreisklasse)

Do 16.05.24, 12.30Uhr,

SG Wolfach II - SpVgg Schiltach

Damen-Bezirksliga

- Sa 18.05.24, spielfrei -

AH

AH-Versammlung steht an

Die diesjährige Mitgliederversammlung der AH-Abteilung der SpVgg 1926 Schiltach e.V. ist auf Freitag, 17. Mai 2024 um 19:00 Uhr im Sportheim „Vor Kuhbach“ festgesetzt. Neben Berichten zum Sport- und Freizeitbereich sowie Rückblicken finden in diesem Jahr auch wieder Wahlen statt.

Hierzu wird herzlich eingeladen und um zahlreiches Erscheinen gebeten.

AH-Freizeittreff

Der nächste Abendtreff der AH-Freizeittruppe ist am Freitag, 24. Mai 2024 mit Ziel „Schwenkenhof“ Treffpunkt wie üblich um 17 Uhr auf der Kanzel bei der Stadtbrücke Über „Stählin-Höfle“ gehts über die Spitalstraße, dann die Treppen hoch in Richtung Schloßberg, Ehrenmal „Schrofen“, weiter Richtung Biotop, IC-Wolber-Weg zum Baldersbergweg, hoch zur Staig und dem Schwenkenhof mit Einkehr. Der Rückmarsch erfolgt individuell über die Fahrstraße hinab ins Schiltacher Städtle. Taschenlampen sind daher zu empfehlen.

Anmeldungen wie üblich an Achim Hoffmann unter E-Mail hoffmann.schiltach@hotmail.de oder über die AH-Freizeit-WhatsApp-Gruppe.

11-Meter-Turnier erstmals U16 – Anmeldeschluss diesen Sonntag 19.05.24

Liebe Sportfreunde,
es ist wieder so weit – die SpVgg Schiltach veranstaltet am **Mittwoch, 29.05.2024**, das inzwischen traditionsreiche **Elfmeterturnier auf der Sportanlage Vor Kuhbach**.

In diesem Jahr wird das Turnier auch für Kinder & Jugendliche, die noch keine 16 Jahre alt sind (u16), veranstalten. Start ist hier um 16.00 Uhr. Im Anschluss startet gegen 18.00 Uhr das „Ü16-Elfmeterturnier“, an welchen Mannschaften wie bislang ab 16 Jahren teilnehmen können.

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage www.spvgg-schiltach.de oder QR Codes

Bitte Flyer einfügen

Wir würden uns freuen, wenn ihr eine Mannschaft anmeldet, um gemeinsam mit vielen weiteren Teams einen tollen Abend zu verbringen – für das leibliche ist bestens gesorgt!

Im Anschluss an das Turnier folgt der gemütliche Teil, um die **11er Party mit DJ Arena!**

Beachtet außerdem den **Anmeldeschluss am 19.05.2024**. Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass wir für beide Turniere nur eine bestimmte Anzahl an Mannschaften berücksichtigen können (U16-Elfmeterturnier: 15 Mannschaften, Ü16-Elfmeterturnier: 28 Mannschaften). Schnell sein lohnt sich also!

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Mit sportlichen Grüßen

Eure SpVgg Schiltach

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 FV Ettenheim	26	77:32	63
→ 2.	 SV Mühlenbach	26	72:33	57
→ 3.	 SC Kuhbach-Reichenbach	26	61:72	41
→ 4.	 FV Biberach	26	61:48	40
→ 5.	 Zeller FV	26	64:48	39
→ 6.	 SpVgg Schiltach	26	75:71	39
→ 7.	 SG Gengenbach/Reichenbach	26	56:50	38
→ 8.	 FV Dinglingen	26	41:54	38
→ 9.	 VfR Hornberg	26	57:60	37
→ 10.	 SV Oberwolfach 2	26	50:41	36
→ 11.	 DJK Welschensteinach	26	62:63	31
→ 12.	 SV Hausach	26	57:60	31
→ 13.	 SV Oberharmersbach	26	48:55	30
→ 14.	 FC Kirnbach	26	51:62	30
→ 15.	 DJK Prinzbach	26	41:90	19
→ 16.	 SG Dörlinbach-Schweighausen	26	43:77	17

ELFMETER TURNIER



AB 16 UHR: U16-TURNIER
AB 18 UHR: Ü16-TURNIER

29. MAI 2024

SPORTPLATZ SCHILTACH

11er PARTY

MIT DJ ARENA
DIREKT NACH DER SIEGEREHRUNG // FREIER EINTRITT
BIER VOM FASS // COCKTAILBAR AB 20 UHR

ANMELDUNG Ü16



ANMELDUNG U16



ANMEDESCHLUSS: 19.05.2024
KONTAKT: Manuel Kimmig:
manuel.kimmig@spvgg-schiltach.de

ELFMETER TURNIER 2024

CHECKLISTE

- ANMELDUNG DIREKT ÜBER DEN QR-CODE ODER DIE HOMEPAGE DER SPVGG SCHILTACH ÜBER "TICKETS KAUFEN"
- Startgebühr pro Mannschaft U16-TURNIER beträgt 10 €, Startgebühr pro Mannschaft Ü16-TURNIER beträgt 25 €.
- Angabe eines Mannschftsverantwortlichen mit Kontaktdaten
- Eine Mannschaft besteht aus 5 Spielern/-innen + 1 Torhüter/-in. Sollten Torhüter/-innen ebenfalls schießen, besteht die Mannschaft aus 5 Spielern/-innen
- Gemischte Mannschaften sowie reine Herren- oder Damenmannschaften sind herzlich willkommen!

U16-PREISE
1. - 3. PLATZ
TOLLE SACHPREISE
JEDE WEITERE TEILNEHMENDE MANNSCHAFT BEKOMMT EBENFALLS EINEN KLEINEN PREIS!

ANMELDUNG Ü16



Ü16-PREISE
1. PLATZ 150€
2. PLATZ 75€
JEDE WEITERE TEILNEHMENDE MANNSCHAFT BEKOMMT EBENFALLS EINEN KLEINEN PREIS!

ANMELDUNG U16





ANMEDESCHLUSS: 19.05.2024
KONTAKT: Manuel Kimmig:
manuel.kimmig@spvgg-schiltach.de

SPD Ortsverein Schiltach

Das Gebäudeenergiegesetz

Der SPD Ortsverein veranstaltet am Dienstag, 28.05.2024 eine Informationsveranstaltung zum Gebäudeenergiegesetz (Heizungsgesetz). Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im Treffpunkt in der Bachstraße 36 in Schiltach.

Referent ist Michael Knecht, 56 Jahre, wohnhaft in Hardt. Er ist seit 1997 selbstständig mit seinem Ingenieurbüro und seit 2003 als Energieberater tätig. Michael Knecht ist Mitglied der SPD und kandidiert bei der bevorstehenden Kreistagswahl für unseren Wahlkreis Schwarzwald – Eschach.

Themen des Vortrages sind unter anderem:

- Bedeutung des Gesetzes für die Bürger und Bürgerinnen
- Fristen beim Heizungstausch
- Was heißt 65% erneuerbare Energie
- Was sind die vielversprechenden Heizungssysteme der Zukunft
- Bonus beim Heizungstausch
- Effizienzmaßnahmen an Gebäude und Technik
- Förderungsmöglichkeiten

Nach Abschluss des Vortrages beantwortet Michael Knecht gerne noch die Fragen der Besucher.

Es besteht auch die Möglichkeit mit den Kandidierenden der SPD für Gemeinderat und Kreistag ins Gespräch zu kommen.



Energieberater Michael Knecht

Ingrid Onuszkó – 40 Jahre Mitglied im Ortsverein und in der SPD

Ingrid Onuszkó kann mit Stolz auf Ihre 40 Jahre aktive Mitgliedschaft in der SPD zurückblicken. Geboren wurde sie in Franken. Im Jahr 1980 zog sie nach Schiltach. 1984 trat sie in die SPD ein und stellte sich bei Ihrer ersten Hauptversammlung spontan als Schriftführerin zur Verfügung. In den Folgejahren übernahm sie weitere wichtige Positionen im Ortsverein. 1999 wurde sie zur Vorsitzenden gewählt. 2005 gab sie dieses Amt wieder ab und übernahm dafür den Posten der stellvertretenden Vorsitzenden. 2013 übernahm Sie die Verantwortung für die Vereinskasse und blieb bis zum Juli 2021 Kassiererin. Sie hatte alle Vorstandsämter im Ortsverein inne, sie plante und organisierte alles akribisch und professionell. Aktuell ist sie Kassenprüferin.

Ingrid Onuszkó vertrat jahrelang als Delegierte für Schiltach den Ortsverein und wurde mehrmalig in den SPD Kreisvorstand Rottweil gewählt.

Parallel zu Ihren Aktivitäten in der SPD war Sie bei der Arbeiterwohlfahrt Schiltach tätig. Unter Ihrer Regie wurde das Essen auf Räder und der mobile Dienst ins Leben gerufen. Auch ist sie seit nunmehr 60 Jahren Mitglied in der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi.

Seit einigen Jahren betreut Ingrid Onuszkó eine Flüchtlingsfamilie aus Afghanistan mit 7 Kindern. Das heißt – Themen wie Sprachkurse für die Eltern, Arbeitsplatzsuche für den Vater, zahlreiche Telefonate mit dem Jobcenter. Kinderarztbesuche, Kindergarten, Grundschule, weiterführende Schulen und Ausbildungsplatzsuche bei den 7 Kindern. Sie kümmert sich um das Brennholz und die Stromrechnung. Das alles in Ihrer Freizeit und wenn nötig auch 24/7.

Für Ihre Verdienste für die Partei wurde Ingrid Onuszkó am 12.11.2022 die Willy Brandt Medaille verliehen. Die höchste Parteiauszeichnung. Die Übergabe erfolgte durch die Bundesvorsitzende Saskia Esken.

Der SPD Ortsverein verneigt sich vor Ingrid und dankt ihr für die bisher geleistete Arbeit und das große soziale Engagement. Wir hoffen, dass sie uns noch viele Jahre mit Rat und Tat zur Seite steht.



Inge Wolber-Berthold ehrt Ingrid Onuszkó (links) für 40 Jahre Mitgliedschaft.



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennis-Training in der Sporthalle Schiltach.



Trachtengruppe Lehengericht e.V.

Die Trachtengruppe Lehengericht e.V. nahm am Sonntag, den 05.05.24 am Triberger Schinkenfest teil. Bereits zum siebten Mal gab es einen bunten Trachtenumzug mit 800 Teilnehmern in 30 Gruppen. Pünktlich zum Umzugsstart riss der Himmel auf und es wurde sonnig. Beim Zug durch die Triberger Innenstadt säumten viele Schaulustige die Straßen. Die Triberger Vereine sorgten für das leibliche Wohl im Festzelt und Musikkapellen sorgten für Unterhaltung.

Das Bild stammt von der Trachtengruppe.



Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Info unter Tel. 01704446257

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 16.05.2024:	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 9 59 26 10	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden
Fr., 17.05.2024:	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
Sa., 18.05.2024:	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt
So., 19.05.2024:	Apo. am Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
Mo. 20.05.2024:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Di., 21.05.2024:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Mi., 22.05.2024:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil



LEADER

Projektaufruf Regionalbudget 2024 – Jetzt die Chancen auf Förderung nutzen

Kleine Projekte mit großer Wirkung – in den vergangenen Jahren haben Projekte wie Bücherschränke, Medientechnik für Veranstaltungen, Ausstattungen für Jugendräume, Halfpipes oder Pumptracks sowie kleine Themenwege, Rastplätze und Fahrradreparaturstationen positive Impulse für die Entwicklung im ländlichen Raum gesetzt. Ermöglicht wurden diese Kleinprojekte durch das Regionalbudget, die „kleine“ Förderalternative zum „großen“ LEADER-Programm.

Vereine, Privatpersonen, Kleinstunternehmen, Institutionen und Kommunen im Gebiet der LEADER-Kulisse Mittlerer Schwarzwald können jetzt wieder die Chance nutzen, um kleine Projekte mit Nettokosten von maximal 20.000 Euro in den Wettbewerb um die Fördermittel zu schicken. Auch für das Jahr 2024 stehen im Mittleren Schwarzwald 200.000 Euro vom Land und der Region im Regionalbudget zur Verfügung.

Bis zum 31. Mai 2024 sind die vollständigen Antragsunterlagen in der LEADER-Geschäftsstelle einzureichen. Die geplanten Vorhaben müssen den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes der Region Mittlerer Schwarzwald entsprechen, einen strukturellen Mehrwert leisten und bis Ende des Jahres 2024 umgesetzt werden.

Die Auswahl erfolgt am 27. Juni 2024 durch das Auswahlgremium der LEADER-Region Mittlerer Schwarzwald auf Basis von Auswahlkriterien. Diese und weitere Infos gibt es auf der Homepage oder direkt beim Regionalmanagement der LEADER-Geschäftsstelle in Schiltach. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme zur Überprüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit eines Vorhabens wird ausdrücklich empfohlen.

findet in der Regel jeden dritten Sonntag im Monat statt. Im Mai fällt er wegen des Feiertages aus.

Mittwoch, 22. Mai

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch den Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Kaffee, Eis und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung der Künstlergruppe „Forelle blau“ aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

VORSCHAU:

„Singen tut gut“ verschiebt sich um eine Woche

Jeden dritten Montag im Monat findet im Treffpunkt das Projekt „Singen tut gut“ statt. Eigentlich – denn im Mai verschiebt sich der Singtreff wegen des Feiertags um eine Woche auf Montag, 27. Mai. Herzlich willkommen sind dann alle, die Freude am Singen haben. Musikalischer Leiter von „Singen tut gut“ ist Andreas Müller. Er sucht entsprechend der Jahreszeiten passende Lieder aus und begleitet auf dem Keyboard. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, dazusitzen und mitsingen. Beginn ist um 15 Uhr.



Volkshochschule

Veranstaltungen im Juni und Juli:

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Nummer
03.06.24	18.30 Uhr	Knie aktiv – Ohne Knie läuft nichts	S 30309
03.06.24	19.30 Uhr	Gesundes Kraul- und Rückentraining	S 30201
07.06.24	13.00 Uhr	Walk & Talk: Der fairen Schokolade auf der Spur	S 10302
07.06.24	15.00 Uhr	Letzte Hilfe Kurs	S 10602
07.06.24	19.30 Uhr	Literarisches Gespräch E. T. A. Hoffmann	S 20101
22.06.24	9.00 Uhr	Auf Spurensuche im Wald – für Kinder von 8 – 12 Jahren	S 11002
19.07.24	17.00 Uhr	Würz- und Heilkräuter, Gemüse und Obst aus dem eigenen Garten	S 30503
25.07.24	10.00 Uhr	Schwimmstil-Kurs für Schüler (10 – 12 Jahren)	S 30202
25.07.24	10.45 Uhr	Schwimmstil-Kurs für Schüler (5 – 9 Jahren)	S 30203



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 17. Mai

Café im Treffpunkt geöffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtlichenteam lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Ausstellung der Künstlergruppe „Forelle blau“ aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 19. Mai

Die Treffpunkt – Stube bleibt an Pfingstsonntag geschlossen. Der **Spielemittag «Wer spielt gewinnt...!»**

Knie aktiv – Ohne Knie läuft nichts

Stechen, Ziehen, Zerbrechlichkeit im Knie – solche Symptome verunsichern, beeinträchtigen Ihre Beweglichkeit und führen zu Fehlhaltungen mit weiteren Einschränkungen Ihrer Vitalität und Ihres Lebensgefühls. Ihre Knie und damit sich selbst sollten Sie gut umsorgen und pflegen – durch geeignetes Training können Sie vorbeugen und viele Beschwerden bessern oder gar beseitigen. Dieser Kurs hilft Ihnen dabei. Er ist geeignet für Menschen mit Knieproblemen und für Menschen, die Knieprophylaxe betreiben wollen. Sie verbessern durch angeleitete Übungen Ihre Körperwahrnehmung, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer und können ein neues Verständnis für Ihre Beine entwickeln. Kursleiterin ist Inge Ganter-Kaufmann.

Bitte leichte, lockere Kleidung, Matte, leichte Decke und Wasser mitbringen.

Ab 3. Juni, 6. Termine jeweils montags von 18.30 – 19.30 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 27. Mai. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 27. Mai möglich. Die Kursgebühr beträgt 26,- €.

Walk & Talk: Der fairen Schokolade auf der Spur

Schon die alten Griechen haben es so gemacht: Bildung und Bewegung an der frischen Luft. Bei einer zweistündigen, interaktiven Tour mit Marc Ehrmann von Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg durch Schiltach erfahren die Teilnehmer an sechs Stationen Wissenswertes und Kurioses rund um unsere Lieblingssüßigkeit Schokolade: Wie wird Kakao angebaut, was hat Schokolade mit Kinderarbeit zu tun, inwiefern spielen Klimawandel, Börsenkurse, Siegel, Gerechtigkeitsfragen und sogar unser Sparschwein eine Rolle? Diesen Fragen wird an mehreren Stationen nachgegangen. Eine Schokoladenverkostung rundet die Tour ab.

Gemeinschaftsveranstaltung mit Fairtrade-Stadt Schiltach, Weltladen Schiltach, Café Bachbeck, Oikocredit.

Am Freitag, 7. Juni von 13 – 15 Uhr. Treffpunkt ist am Rathaus Schiltach, Marktplatz 6. Anmeldeschluss ist der 3. Juni. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Letzte Hilfe Kurs

Letzte Hilfe – Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen. Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurück zu gewinnen, bieten wir einen Letzte Hilfe Kurs an. Kleines Einmaleins der Sterbebegleitung. Die Kursleiterinnen Manuela Borzakoglu und Petra Adelman vermitteln Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe. Sie möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden, denn Zuwendung ist das, was wir am Ende des Lebens am meisten brauchen. Das Ziel ist es, mit einer guten Aufklärung dem Wunsch vieler Sterbender zu Hause sterben zu können und einen Krankenhausaufenthalt zu vermeiden sowie mit dem vermittelten Wissen den Angehörigen Unsicherheiten zu nehmen. Der Kurs ist eine Stärkung für Angehörige sowie Sterbende. Die Zielgruppe ist jede Person egal welchen Alters, egal welcher beruflicher Qualifikation, da der Tod mit Sicherheit jeden betrifft. Bitte Schreibzeug und Getränk mitbringen.

Der Kurs ist in 4 Module aufgeteilt:

Modul 1: Sterben ist ein Teil des Lebens

Modul 2: Vorsorgen und Entscheiden

Modul 3: Körperliche, psychische und existenzielle Nöte lindern

Modul 4: Abschied nehmen

Am Freitag, 7. Juni von 15 – 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 1 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 31. Mai. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 31. Mai möglich. Die Kursgebühr beträgt 27,- €.

Literarisches Gespräch E. T. A. Hoffmann

Die beiden Literaturexperten, Wolfgang Tuffentsammer, Pfarrer i. R. und aktiver Schiltacher Stadtführer, sowie Günther Bentele, Lehrer i. R. und Schriftsteller, haben für ein neues Literarisches Gespräch im Anschluss an die Märchen von Hauff den Dichter E. T. A. Hoffmann in Aussicht genommen. Er war für Hauff Vorbild und ist einer der deutschen Dichter mit der größten Wirkung auf die künftige Literatur bis weit ins Ausland. Seine Nachtseite der Romantik hat die Freudsche Psychologie und die Literatur bis über Kafka hinaus befruchtet. Sein Märchen DER GOLDENE TOPF war mehrere Jahre Abithema. Es wird bewirtet.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.

Am Freitag, 7. Juni um 19.30 Uhr im Stadtgarten in Schiltach. Bei unsicherer Witterung findet das Literarische Gespräch im benachbarten Martin-Luther-Haus statt.

Anmeldeschluss ist der 31. Mai. Der Eintritt beträgt 4,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Freibad öffnet

Das gemeinsame Freibad der Gemeinde Schenkenzell und der Stadt Schiltach wird am Samstag, 19. Mai 2024 für die neue Badesaison geöffnet.

Das heißt es ist angerichtet, alle Vorbereitungen des Schwimmbadteams sind abgeschlossen, so dass zum Saisonstart beste Bedingungen für die Besucher geboten werden.

Auch an kühlen Tagen ist das Baden ebenfalls gut möglich, denn das Freibad verfügt über eine beheizte Warmhalle. Dort ist das Umziehen bei angenehmen Temperaturen, der direkte Einstieg in das Becken und anschließend Duschen und wieder Ankleiden möglich.

Die Badesaison 2023 brachte nach kleinen Anlaufschwierigkeiten insgesamt ja eine gute und schöne Zeit mit rund 50.000 Badegästen aus nah und fern, Urlaubern der Region und natürlich den vielen lieben und treuen Frühschwimmern und Stammgästen aus Schenkenzell und Schiltach und Umgebung mit sich.

Die Preise für die Saisonkarten 2024 sind unverändert und können ab sofort schon bei der Stadtkasse und Tourist-Info Schenkenzell gekauft werden:

- Erwachsene 65,00 €
- Kinder und Jugendliche 30,00 € von 6 - 16 Jahre
- Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienst, FSJ 30,00 € mit Ausweis
- Schwerbehinderte mit mind. 50% GdB 52,00 €
- Familienjahreskarte 135,00 € - zur Familie zählen die Eltern und Kinder bis zum 16. Lebensjahr. Schüler und Studenten (nicht aber Personen in Berufsausbildung) werden bis zum vollendeten 18. Lebensjahr zur Familie gerechnet.
- Familienjahreskarte (nur ein Elternteil) 81,00 €

Öffnungszeiten;

09:00 bis 20:00 Uhr, letzter Einlass 19:30 Uhr.
Frühschwimmen für Inhaber einer Jahreskarte 06:30 bis 08:00 Uhr!

Das Schwimmbad-Personal freut sich auf jeden Fall jetzt schon auf schöne Tage, guten Begegnungen, freundliche Gespräche und die Gemeinde Schenkenzell und die Stadt Schiltach hoffen auf viele Badegäste in unserem gemeinsamen Freibad.

Im Übrigen wird das Freibad am 15. Juni 2024 50 Jahre alt und hat bis heute nichts von seiner Attraktivität verloren.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Vakanzvertreter Pfarrer Dominik Wille
E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Vertretung im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Bis 17.05.2024 Pfarrerin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 07423/6833

18.05. bis 20.05.2024 Pfarrer Markus Luy, Tel. 07836/959514
21.05. bis 02.06.2024 Pfarrer i. R. Wolfgang Tuffentsammer, Tel. 07836/959018

Donnerstag, 16.05.2024

14.30 Uhr Frauenkreis in Schiltach; Thema „Gottes Liebe ist wie die Sonne“/Martin-Luther-Haus
17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 17.05.2024

19.00 Uhr Jugendkreis JENGA
20.30 Uhr JuMix/Martin-Luther-Haus

Samstag, 18.05.2024

10.00 Uhr Jungschar „Lebend'ge Fische“ für Grundschulkindern/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Schwarzwaldmusik Festival „German Brass“/Evang. Stadtkirche (**Konzerteinführung 19 Uhr**)

Sonntag, 19.05.2024 – Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schiltach; mit Prädikant Gerhard Bühler und dem Posauenchor; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung; Kollekte für die Aufgaben der Badischen Landesbibelgesellschaft

Montag, 20.05.2024 – Pfingstmontag

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Ulrich, Schenkenzell; mit Diakon Oswald Armbruster und Kirchengemeinderätin Brigitte Sum

Dienstag, 21.05.2024

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus

Vorschau**Sonntag, 26.05.2024 – Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Prädikantin Marlis Willis und Taufe von Elio Rendina; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung; Kollekte für Gemeindeaufbau und Bildungsarbeit in Afrika und Asien (Aufgaben der Weltmission) /Stadtkirche

Aus der Sitzung des Kirchengemeinderates Schiltach-Schenkenzell am Dienstag, 07.05.2024

Die Sitzung des KGR begann mit einem *Vorgespräch* außerhalb der Tagesordnung über Kirchengaustritte und über den Artikel „Evangelische Kirche schrumpft“ im Schwarzwälder Boten vom 03.05.2024. Die aktuelle Vakanzzeit zeigt uns sehr deutlich, dass das fehlende Personal in der kirchlichen „Fläche“ die Wahrnehmung der Kirche verschlechtert.

Die Gottesdienstplanung ist erfreulicherweise gut abgedeckt; der Dank des KGR geht an alle Haupt- und Nebenamtlichen in den Vertretungsdiensten. Einzig fallen noch Sonntage auf, für die noch keine Musiker*innen gefunden wurden.

Um die Verwaltungsarbeiten der Kirchengemeinde zu erleichtern, wurde die Zusammenarbeit mit dem Verwaltungs- und Serviceamt in Offenburg zum 01.05.2024 bzgl. der Geschäftsführung unseres Kindergartens Zachäus neu überarbeitet. Das VSA ist für alle arbeitsrechtlichen und verwaltungstechnischen Fragen zuständig, die Kirchengemeinde für inhaltliche Fragen, der KGR bzw. die Ausschussmitglieder werden aber immer informiert und stehen in gutem Kontakt zur Kindergartenleitung. Aktuell wurde der KGR über das Mittagessensangebot, die Ferienbetreuung und die Kinderzahlen informiert.

Die Diskussion über die Anpassung der Regelung für die Winterkirche verläuft kontrovers. Dieses Thema soll in einer Gemeindeversammlung diskutiert und im nächsten Gemeindebrief aufgegriffen werden. Vorläufig bleibt die Regelung zur Winterkirche, wie gehabt.

Die Vakanzzeit läuft wie erwartet anstrengend für alle näher Beteiligten, v.a. die Belastung im Pfarramt steigt. Die Regelung des Vakanzgeldes, das vom Dekanat abgerechnet wird, ist unbefriedigend. Der KGR ist sehr froh über die Unterstützung durch Pfr. Wille. Er will sich in dieser Sache noch mit Dekan Becker beraten.

Die Ausschreibung unserer Pfarrstelle wurde am 08.05.2024 im sog. Gesetzes- und Verordnungsblatt und unter www.ekiba.de/infotehk/berufsperspektiven-stellen/stellenboerse/ veröffentlicht. Bisher kam es noch nicht zu einer Anfrage oder Kontaktaufnahme.

Die Vertreter*innen des Kooperationsraums „Obere Täler“

(Schiltach-Schenkenzell, Wolfach, Kirnbach, Hausach, Gutach, Hornberg) trafen sich am Mittwoch, 24.04.24 in Kirnbach. Dekan Becker moderierte das gegenseitige Kennenlernen und die Beratungen, wie die Zusammenarbeit in Zukunft gestaltet werden soll. Dabei geht es um inhaltliche Fragen wie Schwerpunktarbeit und gemeinsame Projekte ebenso wie um Strukturfragen, z. B. Gemeinde-Verband oder Kirchengemeinde aus einzelnen Pfarrgemeinden?

Der Beschluss des Haushaltsjahrs 2022 wird auf die nächste Sitzung vertagt, da die Unterlagen sehr knapp eingegangen sind. Es ist sehr unbefriedigend, dass das VSA die Haushaltsplanung nicht rechtzeitig vor dem neuen Haushaltszeitraum vorlegen kann. Auch die Schlussabrechnung des Gemeindehausneubaus steht noch aus. Wir nehmen wieder Kontakt auf und fragen nach.

Der ganze KGR bemüht sich um einen reibungslosen Verlauf der Vakanzzeit und steht jederzeit für Information und Austausch zur Verfügung.

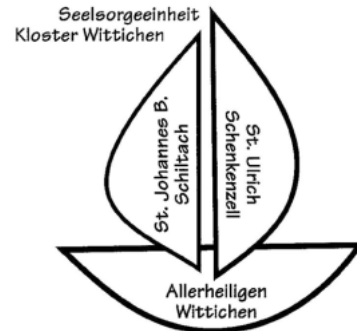
Ursula Buzzi, Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 19. Mai 2024

17.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Pfingsten – Eine Predigt geht durchs Herz
(Apg 2,12-41)

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkenzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 18.05. bis 26.05.2024

Samstag, 18. Mai 24

Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer
KOLLEKTE

RENOVABIS -

17.00 Uhr	St. Bartholomäus:	Tauffeier für Sophia Schmieder
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor
18.30 Uhr	St. Josef:	Hl. Messe
20.00 Uhr	St. Cyriak:	Pfingstnovene
20.00 Uhr	St. Laurentius:	Pfingstnovene in der Turmkapelle

Sonntag, 19. Mai 24

PFINGSTEN

RENOVABIS-KOLLEKTE

8.30 Uhr	Allerheiligen:	Hochamt
8.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Hochamt
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hochamt
10.30 Uhr	St. Cyriak:	Hochamt
11.45 Uhr	St. Cyriak:	Tauffeier für Milo u. Emmi Rauber
	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet entfällt!
18.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Portugiesenmesse
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Maiandacht

Montag, 20. Mai 24

PFINGSTMONTAG

10.00 Uhr	St. Ulrich:	Ökum. Gottesdienst
10.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Jakob:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Roman:	Maiandacht



AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Dienstag, 21. Mai 24

8.00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
14.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Hl. Messe mit den Senioren
16.00 Uhr	Gottl.-Freith.-Haus:	Wortgottesfeier im Pflegeheim (Schiltach)
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe (im Ged. an Josef Dieterle / Berta u. Josef Harter als Stiftungsmesse)

Mittwoch, 22. Mai 24**Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau**

8.00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
17.45 Uhr	Allerheiligen:	Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Wallfahrtsamt zu Ehren der sel. Luitgard (im Ged. an Lorenz Schmider u. verst. Angeh. / Verst. d. Familien Armbruster u. Mäntele)
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr
19.00 Uhr	Steigfelsenkapelle:	Maiandacht (FrauenMiteinander, Oberwolfach)

Donnerstag, 23. Mai 24

14.30 Uhr	Allerheiligen:	Maiandacht (Seniorenwerk Wittichen)
18.00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr (Beichtgelegenheit)

Freitag, 24. Mai 24

8.15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
8.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt
18.00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper

Samstag, 25. Mai 24**Maria, Mutter der Kirche****KOLLEKTE FÜR DEN KATHOLIKENTAG**

18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe

Sonntag, 26. Mai 24**DREIFALTIGKEITSSONNTAG****KOLLEKTE FÜR DEN KATHOLIKENTAG**

8.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe
8.30 Uhr	St. Roman:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe (im Ged. an Gerold Reinbold u. verst. Angeh.)
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
15.00 Uhr	St. Johannes B.:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Maiandacht mit Sakramentalem Segen

Termine und Hinweise:**Wittichen Allerheiligen****Maiandacht des Seniorenwerks**

Das Seniorenwerk Wittichen hält am Donnerstag, 23. Mai 2023 um 14.30 Uhr in der Klosterkirche Wittichen eine Maiandacht mit Diakon Oswald Armbruster. Herzliche Einladung! Auch andere Mitbeter sind herzlich willkommen.

Anschließend Einkehr im Martinshof.

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:**Fronleichnam in der Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen / Vorschau**

In diesem Jahr findet das Fronleichnamsfest am **Donnerstag, 30.05.2024 in St. Ulrich, Schenkenzell** statt. Das Hochamt beginnt um **9.00 Uhr**. Die anschließende Prozession führt uns, unter Begleitung unseres Musikvereins, zum Kreuz „Schorn“ über den „Heilig Garten“ und die ehemalige Grundschule wieder zurück zur Kirche. Es ist bereits schon Tradition, dass die Erstkommunionkinder an der Frohleichnams-Prozession teilnehmen. Hierfür kommen sie in ihren Gewändern mit Gotteslob -aber ohne Kerze- direkt in die Kirche.

Die Gestaltung der Blumenteppeiche und Altäre übernehmen die Familien der Erstkommunionkinder und die Gemeindeteams der Seelsorgeeinheit.

Herzliche Einladung an alle Gläubigen, aus der Seelsorgeeinheit, aus der Umgebung und Gäste, mit uns in Schenkenzell zu feiern.

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist am Freitag, 24.05.2024 nicht besetzt

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / di + do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges**Arbeiten führen vom 22. Mai bis 1. Juni 2024 zu Schienenersatzverkehr**

Von Mittwoch, 22. Mai, bis einschließlich Samstag, 1. Juni 2024, kommt es auf der Kinzigtalbahn zwischen Schiltach und Freudenstadt Hbf in beiden Richtungen zu Schienenersatzverkehr (SEV). Der Grund dafür sind Bauarbeiten der DB InfaGO an der Infrastruktur. Die Busse benötigen für die Fahrstrecke mehr Zeit als die Züge und verkehren deshalb zumeist zu geänderten Uhrzeiten. Auf den angrenzenden Streckenabschnitten kommt es zu Anpassungen am Fahrplan mit teilweise früheren Abfahrt- und Ankunftszeiten. Fahrgäste sollten ihre Reiseverbindungen unbedingt vor Fahrtantritt überprüfen.

Zu beachten ist, dass die Busse die Bahnhöfe Schiltach Mitte und Loßburg-Rodt nicht direkt anfahren können. Der Fußweg zu den SEV-Haltestellen Schiltach Häberlesbrücke (circa drei Minuten Gehzeit) und Loßburg ZOB (circa zwölf Minuten Gehzeit) von den jeweiligen Bahnhöfen ist ausgeschildert. Fahrkarten können nur an den Automaten in den Bahnhöfen und den üblichen Verkaufsstellen gekauft werden, nicht jedoch in den Bussen oder an den SEV-Bushaltestellen. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Ersatzbussen nicht möglich. Zur Information der Fahrgäste zum Schienenersatzverkehr gibt die SWEG Flyer heraus, die kostenlos an den bekannten Stellen erhältlich sein werden. Die detaillierten Fahrpläne sind außerdem auf Aushängen an den Bahnsteigen zu finden sowie im Internet unter www.sweg.de/ortenau, www.bwgt.de/fahrplanauskunft und www.bahn.de. Telefonische Auskünfte sind erhältlich unter der Nummer 0 78 21/9 96 07 70.

Mitglieder des Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V. treffen sich bei Naturpark-Sponsor BGV in Karlsruhe / Vorstellung neuer Projekte

Bühlertal/Karlsruhe – Rund 80 Mitglieder des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord e. V. sind am Dienstag (7. Mai) beim Naturpark-Sponsor BGV Badische Versicherungen in Karlsruhe zur alljährlichen Mitgliederversammlung zusammengekommen. Bei dem Treffen präsentierte das Naturpark-Team seine Projekte für das laufende Jahr und blickte zurück auf Aktivitäten des vergangenen Jahres. Zentrales Thema war die Naturpark-Förderung für Projekte der Mitglieder. Diese musste wegen des Übergangs in die neue Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der Europäischen Union (EU) fast zwei Jahre ausgesetzt werden. Im Herbst können die Naturpark-Mitglieder wieder Anträge stellen. Zudem verkündete der Vorstandsvorsitzende des BGV Badische Versicherungen, Prof. Edgar Bohn, dass der BGV die Partnerschaft mit dem Naturpark fortführt.

Förderanträge im Herbst wieder möglich

Im Herbst können die Naturpark-Mitglieder wieder eine Förderung für ihre Projekte über den Naturpark beantragen. „Damit sieht es deutlich besser aus, als wir noch im vergangenen Jahr befürchtet haben. Das ist ein großer Erfolg, der auch der gemeinsamen Lobbyarbeit mit der AG Naturparke Baden-Württemberg zu verdanken ist“, berichtet der Vorsitzende des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Landrat Prof. Dr. Christian Dusch in seiner Rede auf der Mitgliederversammlung. Konkret bedeutet das: Bis Ende des Jahres erwartet der Naturpark Fördergelder von rund 1,2 Millionen Euro, die an die Mitglieder ausgeschüttet werden können. „Das ist eine Summe, die wir innerhalb von einem Jahr noch nie zuvor bekommen haben“, sagt Landrat Prof. Dr. Dusch und fordert die Mitglieder auf, nach der Sommerpause Anträge zu stellen und diese möglichst jetzt schon vorzubereiten. Zudem konnte erreicht werden, dass das Förderverfahren überprüft und in Teilen deutlich vereinfacht wird.

Das sind die neuesten Projekte des Naturparks

Im Fokus der Projektarbeit des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord stehen die Bereiche Klimaschutz und Klimaanpassung sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung. Beim **Klima-Kochtheater** werden Kindergartenkinder und Grundschüler spielerisch und praxisnah für den Zusammenhang von Ernährung und Klimaschutz sensibilisiert. „Die Resonanz von Seiten der Kinder, Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen ist sehr positiv“, berichtet der Stellvertretende Naturpark-Vorsitzende und Oberbürgermeister der Stadt Calw, Florian Kling. „Das Gelernte bleibt den Kindern in Erinnerung und zuhause integrieren sie es in ihren Alltag. So lernen sie zum Beispiel, dass es klimaschonend ist, regionale und saisonale Produkte einzukaufen.“ Die Pilotphase wurde im vergangenen Jahr abgeschlossen. Seit diesem Jahr können Kindergärten und Schulen im Naturpark am Klima-Kochtheater teilnehmen.

Das neue **Agroforst-Projekt** startet in den kommenden Wochen mit der Bewerbungsphase für Betriebe. Mit dem Projekt unterstützt der Naturpark zehn landwirtschaftliche Betriebe dabei, modellhaft zugeschnittene Agroforst-Systeme auf ihren Flächen anzulegen und ihre Äcker so besser an die Auswirkungen des Klimawandels anzupassen. Denn Agroforst-Systeme schützen vor Bodenerosion, erhöhen die Kapazität an Wasserspeicherung und CO₂-Bindung. Zudem sind sie Lebensraum für zahlreiche Tierarten und fördern auf diese Weise die Biodiversität. „Mit diesem Modellprojekt, das die Deutsche Postcode Lotterie fördert, ist der Naturpark Vorreiter“, sagt Dunker.

Mit Blick auf die nun eröffnete Wandersaison empfiehlt der Stellvertretende Naturpark-Vorsitzende und Bürgermeister der Gemeinde Oberharmersbach, Richard Weith, die **AugenBlick-Runden** des Naturparks. Die Rundwanderwege bieten wunderschöne Panorama-Ausblicke in unsere Kultur- und Naturlandschaft. Wer zehn AugenBlicke erwandert hat, gewinnt eine Naturpark-Vesperdose. „Die AugenBlick-Runden sowie die Gewinnaktion kommen sehr gut bei den Gästen an. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass wir heute den 28. AugenBlick im Karlsruher Bergdorf Hohenwettersbach mit Start auf dem Turmberg in Durlach einweihen dürfen“, berichtet Weith. Wer gerne mitten in der Natur übernachtet, der kann einen Zeltplatz in einem der zehn **Trekking-Camps** im nördlichen und mittleren Schwarzwald buchen.

„Die Finanzierung beider Projekte, die AugenBlicke und die Trekking-Camps, läuft zu einem Großteil über die Naturpark-Förderung“, erklärt Weith. „Dies sind nur zwei Beispiele, wie der Naturpark maßgeblich dazu beiträgt, unsere für den Schwarzwald typische Kulturlandschaft für die Menschen in der Region wie auch für Gäste erlebbar und attraktiv zu gestalten. Damit ist er ein wichtiger Partner für die Gemeinden und Städte bei der Entwicklung nachhaltiger, touristischer Angebote.“

Im Bereich der Regionalvermarktung veranstaltet der Naturpark in diesem Jahr 20 **Naturpark-Märkte** im nördlichen und mittleren Schwarzwald. Auf zahlreichen Naturpark-Märkten ist auch der Wilde Sau-Foodtruck mit Wildschwein-Spezialitäten wieder dabei. Die Saison ist am vergangenen Sonntag in Niefern-Öschelbronn gestartet. Am 4. August findet zudem der **Naturpark-Brunch** auf dem Bauernhof statt. Dabei geben die Höfe Einblick in die Erzeugung heimischer Produkte und sensibilisieren die Gäste für die wertvolle Arbeit der Landwirte für den Erhalt der Kulturlandschaft. Am 20. Oktober findet außerdem wieder eine **Naturpark-Genuss-Messe** in Bühl statt. Im Fokus stehen Wildschwein-Spezialitäten.

„Ein besonderes Ereignis in diesem Jahr für den Naturpark ist darüber hinaus die Eröffnung der **Naturpark-Moorstation** auf dem Kaltenbronn am 3. Juni“, berichtet Landrat Prof. Dr. Dusch. „Für den Naturpark ist es eine Premiere als Bauherr und Eigentümer. Die Moorstation dient als außerschulischer Lern- und Bildungsort rund um das Thema Klimawandel, Moore und Wald sowie als Ausgangspunkt für Exkursionen. Sie wird vom Zweckverband Infozentrum Kaltenbronn – bestehend aus den Städten Gernsbach, Bad Wildbad und der Gemeinde Enzklösterle – bespielt.“

BGV ist starker Partner des Naturparks

Nachhaltigkeit liegt dem BGV-Vorstandsvorsitzenden Prof. Edgar Bohn besonders am Herzen. Wirtschaftliches Handeln und Umweltschutz gehören für ihn zusammen. „Wir prüfen unseren Umgang mit Ressourcen und arbeiten in allen Unternehmensbereichen daran, nachhaltig zu wirtschaften“, berichtet Prof. Bohn in Karlsruhe in seiner Begrüßungsrede auf der Mitgliederversammlung des Naturparks. „Die Arbeit des Naturparks hat mich persönlich vom ersten Moment an beeindruckt. Ich wohne in Bühl und habe dieses starke Engagement für unsere Region und unsere Natur damit direkt vor Augen. Deshalb war es uns sehr wichtig, die Partnerschaft fortzuführen“, erläutert Prof. Bohn.

Parallelen zwischen dem Naturpark und dem BGV gibt es bei den Kunden. Der BGV legt einen besonderen Fokus auf Familien. Mit seinen vielseitigen Bildungsprojekten bietet der Naturpark gerade für Familien ein breites Erlebnis-Portfolio.

Hintergrund 1: Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord 800.000 Einwohner leben in den über 100 Städten und Gemeinden, die zur Naturpark-Familie gehören. Mit seinen 4.200 Quadratkilometern ist das Großschutzgebiet der größte Naturpark in ganz Deutschland.

Der Naturpark unterstützt Erzeuger aus der Region dabei, etwa auf den Naturpark-Märkten ihre Produkte zu vermarkten. In den Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten lernen die Kinder von Experten aus ihrer Umgebung, was typisch für die Natur und Kultur in ihrer Heimat ist. Mit Pflegeaktionen und Wildblumenwiesen erhält der Naturpark die typische Schwarzwälder Natur- und Kulturlandschaft. Er gibt zudem Tipps, was jeder vor Ort für den Klimaschutz machen kann. Der Naturpark ist Heimat, Erholungs-, Erlebnis- und Urlaubsgebiet. Für einen nachhaltigen Tourismus sorgen zum Beispiel die Trekking Camps und der Naturpark-Radweg.

Hintergrund 2: Deshalb ist die Naturpark-Förderung wichtig

Ein bedeutendes Angebot des Naturparks ist die Möglichkeit, Projekte in den Bereichen nachhaltiger und naturverträglicher Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit und Erhalt des Natur- und Kulturerbes im ländlichen Raum finanziell fördern zu lassen. Je nach Projekt werden bis zu 70 Prozent der Kosten bezuschusst. Die Fördermittel stammen aus der Lotterie Glücksspirale, von der Europäischen Union und vom Land Baden-Württemberg. Ein Projekt beantragen kann grundsätzlich jeder im Naturpark – ganz gleich ob Kommune, Verein oder Privatperson. Die geplante Maßnahme muss jedoch innerhalb des Naturparks liegen und der Förderrichtlinie entsprechen.



Auf der Mitgliederversammlung des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord e.V. präsentierte das Team der Geschäftsstelle den Mitgliedern aktuelle Projekte.



Das Team der Geschäftsstelle des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord mit dem Vereinsvorstand. In der Mitte der Geschäftsführer Karl-Heinz Dunker, der Vorsitzende Prof. Dr. Christian Dusch (Landrat Landkreis Rastatt), die Stellvertretenden Vorsitzenden Richard Weith (Bürgermeister Gemeinde Oberharmersbach) und Florian Kling (Oberbürgermeister Stadt Calw) sowie die Stellvertretende Geschäftsführerin Yvonne Flesch (v. l.).

Bildrechte: Johannes Nickel/Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V.; frei zur einmaligen Verwendung nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung über den Naturpark.



Die Alzheimer Initiative für den Landkreis Rottweil lädt zu einem Vortrag ins Haus am Stockenberg in Sulz a.N. ein
Ulla Reyle, Gerontologin aus Tübingen, referiert am Donnerstag, 16. Mai 2024 um 19.00 Uhr zum Thema

„Maikäfer flieg, Dein Vater ist im Krieg...“ – Die Generation der Kriegskinder

„Kriegskinder“, Menschen, die zwischen 1934 und 1944 geboren wurden, haben ihre schweren Erlebnisse und die damit verbundenen Gefühle oft einsam in sich verborgen. Nach dem Krieg stand der Wiederaufbau Deutschlands im Vordergrund und benötigte alle Kräfte.

Jetzt, im hohen Alter angekommen, kehren, auch im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine, bei vielen Menschen Erinnerungen an die Zeit der Kriegskindheit zurück.

Wie können wir diese Menschen hilfreich begleiten auf ihrem Weg hin zu einem versöhnten Lebensende? Welche Rollen spielen Demenz und die Gefahr einer Retraumatisierung?

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Der Vortrag findet im Haus am Stockenberg, Freudenstädter Str. 13 in Sulz a.N. statt.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil, Natascha Schneider, Telefon 0741/244-473.

Diabetiker Selbsthilfegruppe Mittleres Kinzigtal

Wir treffen uns am Dienstag, den 21. Mai um 18:00 Uhr im Gasthaus „Kreuz“ in Halbmeil.

Vortrag „Demenz“
Referentin: Frau Dr. Niederberger

Gäste sind herzlich willkommen!

Aus der Schule

Grundschule Schiltach-Schenkenczell

Schöne Ferien....

Die Pfingstferien an den Schulen in Baden-Württemberg beginnen am Dienstag, 21. Mai 2024 und enden am Freitag, 31. Mai 2024.

So auch an der Grundschule Schiltach-Schenkenczell auf dem Hoffeld und den weiterführenden Schulen in der Umgebung!

Allen Kindern, dem Lehrpersonal und allen weiteren Mitarbeitern (-innen) wünschen wir auf diesem Wege schöne Pfingsten, schöne Ferientage und einen erholsamen Urlaub!



Berufliche Schulen Wolfach

Zweiter Bildungsweg ist Erste Klasse: Wie ehemalige Schüler der BS Wolfach ihre Träume verwirklichen

In unserer Serie berichten ehemalige Schüler über ihre beeindruckenden Karrieren, die eins gemeinsam haben: Sie beginnen mit dem Besuch der Zweijährigen Berufsfachschule in Wolfach.

Luca Janotta, 23 Jahre alt, schloss die Zweijährige Berufsfachschule an der BS Wolfach im Jahr 2018 mit der Mittleren Reife ab. Nach einer Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker bei der Firma Protec in Haslach wurde er zum Ausbildungsbeauftragten. Gerade absolviert er eine Weiterbildung zum Techniker. Rückblickend beschreibt er seine Schulzeit als wertvoll, vor allem der Metallunterricht und der praktische Umgang mit den Maschinen habe ihn besonders gut auf seine jetzige Tätigkeit vorbereitet. Auch im Privaten profitiert Janotta von seiner Ausbildung im Metallbereich: So hat er kürzlich einen Pizzaofen selbst gebaut.

Marcel Schoch, 30 Jahre alt, hat ebenfalls seine Karriere mit dem Besuch der Zweijährigen Berufsfachschule an der BS Wolfach begonnen. Mit der Mittleren Reife in der Tasche machte er zunächst eine Ausbildung zum Werkzeugmechaniker. Nach einem Jahr bei Hansgrohe kehrte er erneut zurück an die BS Wolfach und erhielt nach dem Besuch des Einjährigen Berufskollegs Technik (1BKFT) sein Fachhochschulreifezeugnis, das er als Voraussetzung für sein Maschinenbaustudium brauchte. Heute arbeitet er als Vertriebsingenieur im Innendienst bei der Firma VEGA in Schiltach.

Marcel Schoch rät allen Jugendlichen, die noch nicht wissen, was sie beruflich machen wollen, sich Zeit zu lassen und sich auch schulisch weiter zu qualifizieren. Die Mittlere Reife und später besonders auch die Fachhochschulreife seien für ihn der Türöffner für seine weiteren beruflichen Schritte gewesen. Die BS Wolfach biete den großen Vorteil, alle Schulabschlüsse wohnortnah unter einem Dach anzubieten.

Jakob Zwikirs, 27 Jahre alt, besuchte wie Janotta und Schoch die Zweijährige Berufsfachschule in Wolfach und schloss diese mit der Mittleren Reife ab. Im Anschluss machte er eine Ausbildung als Industriemechaniker bei der Firma Carl Leopold in Wolfach. Bis heute ist er der

Firma treu geblieben, mittlerweile als studierter Maschinenbautechniker und Leiter der Instandhaltung. Zwikirs hebt die Bedeutung des Berufsinformationstages an der BS Wolfach für seine berufliche Entscheidung heraus. Das Konzept, einen wöchentlichen Werkstatttag mit praktischen Tätigkeiten in den Schulalltag zu integrieren, habe ihn damals besonders gereizt. Der solide Abschluss der Mittleren Reife sei für ihn ein Sprungbrett gewesen, welches ihm die Weiterbildung zum Techniker ermöglicht habe. Insgesamt habe man durch den Abschluss vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten, denen keine Grenzen gesetzt seien.

Eine Anmeldung für die beschriebenen Schularten ist derzeit noch über das Onlineportal „BeWo“ möglich. Bei Fragen steht das Sekretariat der Beruflichen Schulen Wolfach zur Verfügung, weitere Informationen findet man auf der Homepage der Schule.



Im Bild von links nach rechts: Jakob Zwikirs, Werkstattleiter Bernhard Leopold und Marcel Schoch



Im Bild von links nach rechts: Luca Janotta und Werkstattleiter Bernhard Leopold

Text und Foto: Schule

Erfolgreiche Gründung!

Schulförderverein der Werkreal- und Realschule Alpirsbach



Wir freuen uns mitteilen zu können, dass am 02.05.2024 der Schulförderverein der Werkreal- und Realschule Alpirsbach ins Leben gerufen wurde! Unser Ziel ist es, die Schule in vielfältiger Weise zu unterstützen und zu fördern - sei es durch die Anschaffung von besonderen Materialien oder die Organisation von Veranstaltungen oder Projekten. Unser Vorstand besteht aus einer engagierten Truppe von Eltern, Lehrkräften und Unterstützern - wir alle haben das gemeinsame Ziel vor Augen: eine bestmögliche Unterstützung unserer Schule!

Gewählt wurden im gleichberechtigten Vorstand:

Frau Nicole del Toro, Frau Nicole Walter

Als Kassierin:

Frau Lidija Guppert

Im Beisitz:

Frau Teresa Baumann

Herr Mathias John

Frau Tabea Joos

Als Kassenprüfer:

Herr Alexander Thau

Herr Ulrich Harter



Die ersten Aktionen des Vereins sind bereits angelaufen: Es soll der Inhalt für einen Bücherschrank sowie Gesellschaftsspiele für den Pausenraum angeschafft werden. Zudem soll eine Spielkiste mit Outdoor Spielen für den Pausenhof bereitgestellt werden. Wir freuen uns über gut erhaltene Jugendbücher und Spielspenden - Bitte kontaktieren Sie uns über unsere eMail Adresse, wenn Sie Sachspenden für uns haben. Herzlichen Dank.

foerderverein@wrs-rs-obereskinzigtal.de

Um unsere Ziele umsetzen zu können, sind wir auf Mitgliedsbeiträge angewiesen. Damit viele mitmachen können, haben wir uns für einen jährlichen Regelbeitrag in Höhe von nur 15 EUR entschieden. Freiwillige höhere Beiträge oder Einzelspenden sind jederzeit möglich. Auch Unternehmen, ehemalige Schülerinnen und Schüler und Großeltern sind herzlich eingeladen, dem Verein beizutreten und ihn finanziell oder auch gerne bei der Mithilfe bei Aktionen zu unterstützen.

Beitrittserklärungen können per eMail angefordert werden; bald wird sie auch auf der Homepage der Schule zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer - denn gemeinsam schaffen wir Großartiges! Es braucht ein ganzes Dorf (und eine Stadt) um ein Kind zu erziehen und ihm Werte zu vermitteln, die dann wieder der Allgemeinheit zu Gute kommen.

Unser Spendenkonto: DE69 6645 2776 0000 0816 54 bei der Sparkasse Wolfach

Nicole del Toro

Die Würde des Menschen ist unantastbar

Klasse 7 des PGA besucht die Erlebnisausstellung in Loßburg

Am 08. Mai 2024, dem Gedenktag anlässlich des Endes des 2. Weltkrieges in Europa und der Befreiung durch die Nationalsozialisten, besuchte die 7.Klasse des Progymnasium Alpirsbach die Erlebnisausstellung über das Grundgesetz in Loßburg.

Die Ausstellung thematisiert die Entstehungsumstände, Inhalte und Bedeutung unserer heutigen Verfassung, die am 23. Mai 1949, also vor 75 Jahren, zunächst als Notbehelf in Kraft getreten war und bis heute unsere Werte und Regeln des friedlichen Zusammenlebens festhält. Zunächst hörten die 22 Siebtklässler eine einstündige Führung durch die beeindruckende multimediale Ausstellung. Anhand von Realia, Ton- und Filmdokumenten sowie interaktiven Spielen verstanden sie, wie wichtig das Grundgesetz für jeden Einzelnen von uns ist.

Zum Abschluss bekam jeder ein eigenes Grundgesetz geschenkt. Nach einem leckeren Imbiss ging es zurück nach Alpirsbach. Die interaktive Ausstellung anlässlich des 75 Jubiläums des Grundgesetzes ist vom 03.05.2024 - 13.05.2024 in Loßburg zusehen.



Vereinsmitteilungen



Schwarzwaldverein

Schiltach+Schlenkerzell e. V.

Bezirk Föhrenbühl -

gegründet 1888



Rathaus Schiltach und R. Schlenkerzell - Schlenkerzell

Wanderung „Von Brennhisli zu Brennhisli“ am Donnerstag, Fronleichnam 30.5.2024 – 6 km, ca. 150 Hm ☒

Treffpunkt 11.00h für die gemeinsame Fahrt an der Apotheke Rath, Schiltach

Der Schwarzwaldverein Schiltach + Schlenkerzell lädt zum Brennhislitag im Nordrachtal ein. Die Wanderung auf dem Obstbrennerweg führt an vielen geöffneten Obstbrennerhöfen vorbei und lädt zu Bauernvesper, Apfelsaft, Datschkuchen, Mostbowle und div. Schnäpsen ein – reiner Genuss aus der Region.

Weitere Informationen gibt Wanderführer Günther Möhring unter der Handy-Nr. 0170/2990100. Anmeldungen beim Wanderführer werden bis 25.05.2024 erbeten.



fährdeten 21:17- Erfolg war hatte man das Tor zur Südbadenliga bereits weit aufgestoßen. Leider musste man mit sehr kleinem Kader ohne Pause gleich im Anschluss ran gegen die HSG Meißenheim/Nonnenweiler/Ottenheim. In einem sehr ausgeglichenen Spiel hielt man die ersten 10 Minuten noch mit, dann wurden leider die Beine schwer und hatte man etwas Spielpech, sodass man mit 6:10 zur Pause zurück lag. Da klar war, dass man auf jeden Fall auch als Zweiter und Dritter qualifiziert sein würde, spielte man nach Wiederanpfeiff die Partie locker zu Ende ohne ins letzte Risiko zu gehen und brachte auch alle Spielerinnen auf die Platte. Nach einer leckere Spaghetti- Pause (Danke an den HVS für die Kostenübernahme J) hieß es dann, die Beine wieder locker zu kriegen und in der letzten Partie verstärkt durch die zwischenzeitlich vom MuJu- Fest eingetroffenen Musikerinnen Luise und Lydia- gegen die Gastgeberinnen der HSG Ortenau Süd nochmal eine ordentliche Leistung abzurufen. Bereits von Anpfeiff war zwar klar, dass beide Teams bereits qualifiziert waren- trotzdem legten sich die Mädels nochmals mächtig ins Zeug und fuhren einen in dieser Höhe auch absolut verdienten 25:20- Erfolg und den zweiten Platz im Turnier ein. Herzlichen Glückwunsch!

Es spielten für den HBK: Yeimy Regalado Santana & Leni Scheerer (im Tor), Carlotta Weigold, Paula Miller, Lydia Benz, Luise Harter, Liliana Faust, Klara Jehle, Hannah Harter, Eva Kilguß, Magdalena Weigold, Selina Heizmann, Susanna Uygun



Handball Kinzigtal

Rückblick- die Spiele und Ergebnisse der HB Kinzigtal vom vergangenen Wochenende:

Unsere Talente beim Bezirksentscheid der VR- Talentiade

Für die auf Vereinsebene nominierten Talente aus der E-Jugend ging es am vergangenen Wochenende nach Wolfach zum Bezirksentscheid der VR-Talentiade. Mila Hübner, Julia Müller, Max Liesicky und Taneo Wagner präsentierten den HBK prächtig und hatten dabei jede Menge Spaß. Eine tolle Erfahrung für die Vier!!!



Für die auf Vereinsebene nominierten Talente aus der E-Jugend ging es am vergangenen Wochenende nach Wolfach zum Bezirksentscheid der VR-Talentiade. Mila Hübner, Julia Müller, Max Liesicky und Taneo Wagner präsentierten den HBK prächtig und hatten da

wJB: Südbadenliga für das nächste Jahr gebucht!

Die Mädels der weiblichen Jugend B waren am vergangenen Samstag gefordert beim Qualiturnier für die Südbadenliga 24/25 in Seelbach. Gegen die SG JHA Baden begann das Team von Trainergespann Markus Spinner, Henrik Kirberg und Tim Heimann sehr konzentriert und führte schnell mit mindestens 3 Toren. Durch einen unge-



Der HB Kinzigtal verabschiedet sich von der Saison 2023/2024 und wird nach Game Over Party am 08.06.2024 und dem zweiten Quali-Turnier der A-Jugend männlich am 09.06.2024 in der Nachbarschaftssporthalle Schiltach in die Sommerpause gehen! Wir bedanken uns bei allen, die uns in dieser Saison in welcher Form auch immer unterstützt haben und freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Rundenspielen ab September 2024.



Mitgliederversammlung

Zur jährlichen Mitgliederversammlung hatten wir Ende April in den Treffpunkt eingeladen. Die Vorsitzende Annette Wolber hieß alle Anwesenden herzlich willkommen und berichtete im Jahresrückblick über die Aktivitäten des Vereins. Mit den Einnahmen aus dem Kreisel konnten im vergangenen Jahr wieder einige Deutschkurse für Flüchtlinge finanziert werden, die aus unterschiedlichen Gründen keine Finanzierung durch das BAMF genehmigt bekommen hatten. Insbesondere Menschen mit einer geringen Schulbildung tun sich beim Erlernen der deutschen Sprache besonders schwer und benötigen oftmals zusätzliche Unterrichtsstunden.

Birgit Maier und Irene Müller verwalten für den Verein den Hilfsfonds und bearbeiteten fast 30 Anträge, so dass in begründeten Einzelfällen finanzielle Unterstützung gewährt werden konnte. Hans Kurt Rennig organisierte im vergangenen Jahr eine Friedenandacht sowie ein Konzert der Gruppe Kawa aus Uganda, bei dem ein beachtlicher Spendenbetrag zusammengekommen war, der an die Mmunye-Stiftung für die Förderung sozialer Projekte in Uganda überwiesen wurde. Zum Ende des Jahres fand wieder die Aktion Weihnachtlichtle statt, an der ca. 70 Kinder teilnahmen.

Des Weiteren berichtete Annette Wolber noch kurz über ihre Reise nach Togo. Aufgrund des Spendenaufrufs von Hervé „Erwin“ Dotse waren insgesamt ca. 100.000 € auf dem Vereinskonto eingegangen, so dass der Bau einer neuen Schule in seinem Heimatland Togo realisiert werden konnte.

Der Bericht der Kassiererin Andrea Hauser zeigte eine positive Kassenlage und die beiden Kassenprüfer Andreas Müller und Joachim Waidele bescheinigten der Kassiererin eine einwandfreie Kassenführung. Nach Entlastung von Kassiererin und des gesamten Vorstandes folgten turnusmäßige Wahlen, die keine Veränderungen brachten. Irene Müller wurde als stellvertretende Vorsitzende in ihrem Amt bestätigt, ebenso Andrea Hauser als Kassiererin und Didier von Zeppelin als Beisitzer. Die Vorsitzende Annette Wolber gratulierte zur Wiederwahl. Sie bedankte sich bei allen Anwesenden für deren Einsatz im vergangenen Jahr. Insbesondere dankte sie den „Kreisel-Frauen“, die durch ihren Einsatz die finanzielle Grundlage des Vereins schaffen und auch Andrea Hauser, die durch die Spendenaktion für das Schulprojekt in Togo und das Ausstellen der zahlreichen Spendenbescheinigungen gut zu tun hatte.

Zum Ende der Versammlung berichteten die Integrationsbeauftragten Claudia Buchholz und Corinna Bühler über ihre Arbeit. Sie hatten im vergangenen Jahr eine Fortbildung über Roma-Flüchtlinge besucht, da der Umgang mit diesen Flüchtlingen sie immer wieder vor besondere Herausforderungen stellt. Übereinstimmend waren sich die Anwesenden einig, dass die Integration von Geflüchteten ein langer Prozess ist und nicht nach drei Jahren abgeschlossen ist, wie von der Landesregierung gefordert. Man war sich aber auch einig darüber, dass zur Integration eine Mitwirkungspflicht besteht und es Ausnahmefälle gibt, bei denen es schwierig ist. Annette Wolber hob abschließend die Bedeutung des guten Zusammenwirkens von Haupt- und Ehrenamt hervor und bedankte sich bei den beiden Fachfrauen für das gute Miteinander.

großen Spenden. Es war ein tolles Projekt, das viel Dankbarkeit bei den Dorfbewohnern erfuhr. Gerne möchten wir darüber berichten und laden alle Interessierte dazu herzlich ein.



Eine Reise nach Togo



Bilder und Informationen über Land und Leute und den Bau einer neuen Schule in dem Dorf Avedze

**Mittwoch, 22. Mai 2024 um 19 Uhr
im Adler-Saal, in Schiltach**



Eine Reise nach Togo – Herzliche Einladung

Am Mittwoch, dem 22. Mai 2024 um 19 Uhr, zeigen wir im Adler-Saal in Schiltach Bilder und kurze Videosequenzen von unserer Reise nach Togo Ende vergangenen Jahres. Die Reise nach Togo war für alle Beteiligten ein besonderes Abenteuer und der Bau einer neuen Schule in dem kleinen Dorf Avedze war nur möglich, dank der vielen kleinen und



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter unterstützt durch die Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich
am **Freitag, 24. Mai, 14 Uhr**
beim Buswartehäuschen in der Schramberger Straße
zur Tour de Schiltach in Schramberg
Anschließend Einkehr Eiscafé „Rino“
Anmeldung Tel. 01 52 - 22 61 97 68



Gemeinde Schenkenzell

Liebe Schenkenzellerinnen und Schenkenzeller,

50 Jahre – so lange besteht die Gemeinde Schenkenzell in der heutigen Form. 50 Jahre liegt die umfassende Gemeindereform bereits zurück, bei der aus 3.379 Gemeinden in Baden-Württemberg 1.111 wurden und die auch zum Zusammenschluss von Schenkenzell und Kaltbrunn geführt hat.

Mit einem Festakt am Freitag, **17.05.2024 um 19 Uhr in der Turn- und Festhalle Schenkenzell** möchten wir diesen Zusammenschluss würdigen.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Bernd Heinzelmann wird Willy Schoch, der als Ratsschreiber den Zusammenschluss ganz nah miterlebt hat, als Zeitzeuge berichten. Im Anschluss wird Ortsvorsteher Stefan Maier einen Überblick über die Entwicklungen in den letzten Jahren geben.

Die Veranstaltung wird vom Musikverein Schenkenzell musikalisch umrahmt. Begleitet wird der Festakt von einer Ausstellung. Ein Teil davon steht unter dem Motto „Die Vereine im Wandel der Zeit“. Vielleicht lässt diese beim ein oder anderen Erinnerungen aufleben, über die Sie sich austauschen können. Im Anschluss dürfen wir Sie zu einem kleinen Umtrunk mit Imbiss einladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Freundliche Grüße

Heinzelmann
Bürgermeister



Maier
Ortsvorsteher

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr Jeden Samstag von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Mai	17. 25.	17.		27.				

Gemeinde Schenkenzell

Landkreis Rottweil

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und der Wahl des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und der Wahl des Kreistags am 9. Juni 2024

- Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde Schenkenzell die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats und die Wahl des Kreistags – statt.
- Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**
- ☒ Die Gemeinde ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nummer	Bezeichnung/Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung/Lage des Wahlraums (Straße, Hausnr., Zimmer-Nr.)
01001	Schenkenzell	Rathaus Schenkenzell, Sitzungssaal 2. OG Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell (Dieser Wahlraum ist rollstuhlgerecht.)
02002	Kaltbrunn	Rathaus Wittichen, Sängerheim UG Vorder-Wittichen 145, 77773 Schenkenzell

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 19. Mai 2024 zugestellt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Europawahl um 15:30 Uhr im Rathaus Schenkenzell, Besprechungszimmer 1. OG, Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell zusammen.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei den Wahlen abgegeben werden.

5. Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl –

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Stimmzettel-Aufdruck: **Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments**

Stimmzettel-Farbe: weiß

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahlraum wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Kommunalwahlen

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen.

6.1 Wahl des Gemeinderats

Zu wählen sind 10 Mitglieder.
 Stimmzettel-Aufdruck: **Wahl des Gemeinderats**
 Stimmzettel-Farbe: orange

6.2 Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Kaltbrunn

Zu wählen sind 8 Mitglieder.
 Stimmzettel-Aufdruck: **Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Kaltbrunn**
 Stimmzettel-Farbe: chamois

6.3 Wahl des Kreistags

Zu wählen sind im Wahlkreis
VI Schwarzwald-Eschach 7 Mitglieder.
 Stimmzettel-Aufdruck: **Wahl des Kreistags**
 Stimmzettel-Farbe: grün

Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.

Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen werden den Wahlberechtigten spätestens am 8. Juni 2024 zugesandt.

Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

- 6.5 Bei den Wahlen des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags im Wahlkreis zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 – 6.3).

Die Anzahl der Stimmen ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

- 6.6 Es findet **Verhältniswahl** statt bei der

- Wahl des Gemeinderats
- Wahl des Kreistags

Hierbei können nur denjenigen Bewerbern, die in einem Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen gegeben werden.

Der Wähler kann

- Bewerbern aus verschiedenen Stimmzetteln Stimmen geben (panaschieren) und
- einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

- Bewerbern, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,
- Bewerbern, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer " 2 " oder " 3 " hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt. Bei der Wahl des Kreistags nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

- 6.7 Es findet **Mehrheitswahl** statt bei der

- Wahl des Ortschaftsrats

der Ortschaft Kaltbrunn

Hierbei kann jede wählbare Person gewählt werden.

Falls es für die jeweilige Wahl Stimmzettel mit vorgedruckten Bewerbern gibt, ist der Wähler nicht an die Bewerber gebunden, deren Namen im Stimmzettel vorgedruckt sind.

Der Wähler kann jedem Bewerber oder einer anderen wählbaren Person jeweils nur eine Stimme geben.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er Bewerbern, denen er eine Stimme geben will,

- auf einem Stimmzettel mit vorgedruckten Namen durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise,

ausdrücklich als gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch den Stimmzettel mit vorgedruckten Namen ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder jeweils zu wählen sind.

6.8 **Beleidigende** oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.9 Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die entsprechenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

7. Wahlscheine

Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von dem Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können an der Wahl

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
- durch Briefwahl

teilnehmen.

Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen.

Der Wähler muss seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl – rot – und Kommunalwahlen – gelb –) mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Die Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 6 Absatz 4 des Europawahlgesetzes; § 19 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Absatz 4a des Europawahlgesetzes, § 19 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes). Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

9. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum

Schenkenzell, 16. Mai 2024

Bürgermeisteramt



Bernd Heinzelmann, Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

Aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung

Am **Montag, 27.05.2024**, findet ab **19.00 Uhr** im Rathaus in Wittichen eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

Öffentlich werden folgende Punkte beraten:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Weihnachtsmarkt am Kloster Wittichen
 - a) Terminfestlegung
 - b) Organisatorisches
3. Landschaftsoffenhaltung
 - a) Allgemeines
 - b) Rückblick auf den Weidebeginn 2024
 - c) Nutzung des angeschafften Häckslers
 - d) Aktuelles zur Erschließung weiterer Flächen
4. Nachnutzung des ehem. Duschraum im Roßbergerhof
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner*innen freundlich eingeladen.

Schenkenzell, 16.05.2024



Stefan Maier
Ortsvorsteher

Amtlicher Teil

Verschiebung des ANB-Redaktionsschlusses in KW 22

Der Redaktionsschluss in KW 22 verschiebt sich aufgrund Fronleichnams auf Montag, 27. Mai 2024 um 10:00 Uhr.

Wir bitten freundlichst um Beachtung

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am **Dienstag, 04.06.2024** findet ab **13.00 Uhr** im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Klaus Jacobs durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten. Zur Anmeldung sollten Sie bitte Ihre Rentenversicherungsnummer bereithalten. Ebenfalls, warum Sie eine Rentenberatung wünschen.

Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch zur Beratung mit.

Fronleichnamsfest

Am Donnerstag, 30. Mai 2024 begeht die Katholische Kirche das Fronleichnamsfest.

Für die Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen finden Gottesdienst und Fronleichnamsprozession **am Donnerstag, 30. Mai 2024** in St. Ulrich in Schenkenzell statt. Der Festgottesdienst mit anschließender Prozession beginnt um **9.00 Uhr**.

Die Feuerwehr übernimmt in gewohnter Weise die Verkehrsregelung.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Am 30. April 2024 ist in Schiltach im Alter von 98 Jahren verstorben:

Maria Theresia Mink geb. Kern, letzter Wohnsitz in der Gemeinde: Stockhofweg 1.

Fundsachen

- IKON-Schlüssel
- Majestic Damenuhr
- WILKA-Schlüssel
- Ehering
- Brille

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.



Aus den Kindergärten

Die Krabbelkäferkinder vom kath. Kindergarten St. Luitgard in Schenkenzell sagen Dankeschön.

Die Firma VEGA aus Schiltach hat uns großzügig ein E-Turtle-Mobil geschenkt. Mit dem motorisierten Kinderbus lassen sich Steigungen ohne Probleme bewältigen.

Somit sind nun auch die jüngsten Kinder mobil und können leichter Ausflüge ins Dorf und zu den verschiedenen Spielplätzen unternehmen.

Herzlichen Dank dafür.



Vereinsmitteilungen



Generalversammlung 2024

Am Freitag, den 07.06.2024 findet ab 19:00 Uhr im „Martinshof“ unsere diesjährige Generalversammlung statt, zu der wir alle Mitglieder unseres Vereines recht herzlich einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Anträge müssen mindestens vier Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich eingehen.

Über eine rege Teilnahme würde sich der Narrenrat sehr freuen.

Narrenverein Schenkenzell-Kaltbrunn e.V.



Lesespaß für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.



Schenken-Hexen e.V. Schenkenzell

Bericht Generalversammlung

Am Samstag, den 04.05.2024 fand die Generalversammlung der Schenken-Hexen e.V. im Schützenhaus Schiltach statt.

Nach der Begrüßung durch den ersten Vorstand, Armin Masic wird

zu einer Gedenkminute der verstorbenen Vereinsmitglieder aufgerufen. Anschließend verkündete der erste Vorstand den Jahresrückblick 2023/2024 sowie den Bericht des Vorsitzenden.

Die Vorstandschaft bedankte sich bei allen Mitgliedern für die geleisteten Arbeitsdienste 2024

sowie für den reibungslosen Ablauf des Hexenballs am Fasnetsfreitag 2024.

Für 10 Jahre aktive Vereinszugehörigkeit wurden Armin Masic, Volker Grieshaber und Natascha King geehrt.

An allen Terminen über die Fasnacht 2022 haben 16 aktive Mitglieder teilgenommen:

Lisa Zipf, Bettina Faist, Rebecca Esslinger, Martin Faist, Jan Fischer, Marc Fischer, Patrick Fürst, Jana Maier, Tine Maier, Ilka Oberföll, Uwe Oberföll, Marcus Röde, Heidi Schondelmaier, Lukas Schorn, Raphael Schorn, Bernd Harter. Zur Belohnung gab es für alle ein T-Shirt, mit einem „Voll dabei“ Logo.

Auch die unter 18-jährigen wurden belohnt Nick Dreher, Tim-Luca Harter, Mike Harter und Daniel Harter haben an allen Veranstaltungen, die für ihr Alter dementsprechend genehmigt waren, teilgenommen.

Zur Wahl standen dieses Jahr einige Ämter. Alle Mitglieder bleiben in Ihre Ämter bestätigt: Alexandra Armbruster als 2. Schriftführer, Bettina Faist als 2. Kassierer, Ilka Oberföll als 2. Kleideswart, Manuel Cupaiolo und Michele Armbruster als Beisitzer 8er-Rat und als 1. Vorstand bleibt Armin Masic.

Zum Ende der Versammlung wurden verschiedene Wünsche und Anträge behandelt.

Neue Termine stehen bereits fest. Unter anderem wird es ein 2-tägigen Ausflug geben, ein Zeltlager sowie eine Weihnachtsfeier.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e.V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

Mittwoch, 08.05.24, 18.30 Uhr

VfR Klosterreichenbach I – SC Kaltbrunn I

4:1

Nach der zuletzt ärgerlichen Heimmiederlage ging es unter der Woche zum Tabellenvierten aus Klosterreichenbach. Eine alles andere als einfache Aufgabe, zumal man einige personelle Ausfälle zu beklagen hatte. Die Mannschaft des kleinen KSC startete gut in die Partie und hatte immer wieder gute Ballkombinationen und war griffig in den Zweikämpfen, sodass der fußballerische Vorteil des Gegners nicht zum tragen kam. In der zwölften Spielminute war es dann leider ein individueller Fehler im Halbfeld, der das 0:1 aus Sicht der Gäste einleitete. Die erste unkonzentrierte Aktion wurde sofort bestraft. Die Kalt-

brunner mussten sich kurz schütteln und nahmen danach wieder das Zepter in die Hand. Spielerisch hatte man immer wieder richtig gute Ansätze und ließ der Heimelf keine Möglichkeiten zur Entfaltung. In der 36. Spielminute war es dann ein Konter und ein toller Abschluss aus 18 Metern von Yannick Wöhrle, der unhaltbar im Netz der Hausherren landete. Ein bis dahin hochverdienter Ausgleich. Mit dem Zwischenstand von 1:1 ging es auch in die Pause.

Zu Beginn der zweiten Hälfte war die Partie soweit ausgeglichen. Beide Mannschaften taten sich schwer, fußballerische Akzente zu setzen. Tormöglichkeiten waren wenn dann nur nach Standardsituationen vorhanden. Leider konnte die Kaltbrunner Elf nicht an die ersten 45 Minuten anknüpfen und nach einer vor allem kämpferisch aufopferungsvollen Leistung gingen der Schmider-Elf zum Ende der Partie ein bisschen die Körner aus. So war es ein Angriff der Heimmannschaft über rechts, der anfangs noch gut abgewehrt werden konnte, der Abpraller danach landete aber unhaltbar im Tor. Zum Ende warf man noch einmal alles nach vorne um den Ausgleich zu erzielen. Die Gäste wurden jedoch in der 86. Spielminute eiskalt ausgekontert und mit dem 3:1 bestraft. Den Schlusspunkt setzte den die Hausherren in der Nachspielzeit mit dem 4:1 Endstand. Eine nicht ganz unverdiente Niederlage für den kleinen KSC, die zum Schluss jedoch deutlich zu hoch war.

Tor: Yannick Wöhrle

Sonntag, 12.05.24, 15.00 Uhr

SC Kaltbrunn I – Spvgg Freudenstadt II

2:0

Am 27. Spieltag war der Tabellensiebte aus Freudenstadt zu Gast im Kaltbrunner Tal. Eine wie erwartet schwierige Aufgabe für die Kaltbrunner Elf, zumal man sich aktuell in einer personell angespannten Situation befindet und natürlich noch Punkte für den Klassenerhalt benötigt. Die Anfangsphase der Partie war sehr zurückhaltend auf beiden Seiten. Das erste Highlight zeigte der kleine KSC in der 20. Spielminute, nachdem man Stürmer Mateusz Lutynski super in Szene setzen konnte und der eiskalt zur 1:0 Führung vollendete. Diesen Schwung nahm man mit und konnte in der 34. Minute in Person von Elias Göhring sogar auf 2:0 erhöhen. Der Flügelspieler brach über links durch und vollendete mit einem herrlichen Abschluss ins lange Eck. Mit dieser Führung ging es dann in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel versuchte der spielstarke Gast aus Freudenstadt natürlich den Anschluss zu erzielen. Vor allem nach Standards wurde es immer wieder gefährlich. Allerdings stand die Kaltbrunner Hintermannschaft an diesem Tag immer wieder gut und war vor allem im defensiven Verbund stets aufmerksam. Selbst konnte man dann immer wieder Nadelstiche setzen und hatte beste Möglichkeiten, die Führung und den damit verbundenen Schlusspunkt zu erzielen. Die Kaltbrunner Jungs scheiterten in der Schlussphase aber zweimal knapp vor dem Gehäuse der Gäste. Am Ende blieb es beim verdienten 2:0 Heimerfolg für die Blau-Weißen, was gleichzeitig auch den Klassenerhalt bedeutete. Gratulation an das gesamte Trainer-team und die Mannschaft zu dem erreichten Saisonziel!

Tore: Matusz Lutynski, Elias Göhring

Vorschau

Eine weitere englische Woche steht an für die beiden Kaltbrunner Mannschaften. Los geht's am Donnerstag mit dem Reserveteam beim aktuell Tabellenvierten aus Herzogsweiler-Durrweiler. Auch die Erste ist am Freitag zu Gast bei der SG Herzogsweiler-Durrweiler, die aktuell den achten Tabellenplatz in der Kreisliga A1 belegt. Eine wieder einmal nicht ganz einfache Aufgabe, bei der zahlreiche, blau-weiße Unterstützung erwünscht ist. Am Pfingstwochenende haben dann beide Mannschaften Pause.

Donnerstag, 16.05.24**SG Herzogsweiler-Durrweilern II – SC Kaltbrunn II****18.30 Uhr****Freitag, 17.05.24****SG Herzogsweiler-Durrweiler I – SC Kaltbrunn I****18.30 Uhr****Abteilung Jugend****Rückblick****D-Jugend**

DJK Prinzbach – SC Kaltbrunn 3 : 0
 Leider nichts zu holen war im Spitzenspiel der D-Jugend. Mit einem Auswärtssieg hätte man die Tabellenführung erobern können, jedoch reichte an diesem Tag die Leistung nicht um dem Ligaprimus aus Prinzbach Paroli zu bieten.
 Tore: Fehlanzeige

C-Jugend

SC Lahr 2 – SG Kaltbrunn 2 : 0

Tore: Fehlanzeige

A-Jugend

TJSpG Lahr – SG Schiltach 0 : 7
 Tore: Lauri Harter, Lukas Wöhrle (2), Mario Andrijasevic (2), Dominik Bühler, Niklas Sauer

Vorschau**A-Jugend**

Freitag 17.05.2024 / 19:00 Uhr in Schiltach
 SG Schiltach – SG im Schuttertal 2

Trainingszeiten**Bambini und F-Jugend**

Dienstags / 16:45 Uhr – 17:45 Uhr
 Sportplatz Kaltbrunn

E-Jugend

Montags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
 Sportplatz Kaltbrunn

D-Jugend

Dienstags / 17:45 Uhr – 19:15 Uhr
 Donnerstags / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
 Sportplatz Kaltbrunn

C-Jugend

Dienstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
 Donnerstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
 Sportplatz Schiltach

A-Jugend

Montags / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
 Mittwochs / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
 Sportplatz Schiltach

Werde Schiedsrichter beim SC Kaltbrunn


WIR BRAUCHEN DICH!

Werde Schiedsrichter*in. Bei Fragen melde dich bei:
 Name: Thomas Horvat
 Telefon:
 E-Mail: neulingskurs-nsw@gmx.de

FUSSBALLZEIT IST DIE BESTE ZEIT. wfv

Ohne Schiedsrichter – kein Fußballspiel.

Auch der SC Kaltbrunn braucht vereinseigene Schiedsrichter. Wenn du Interesse hast, Schiedsrichter zu werden, dann melde dich bei Thomas Horvat von der Schiedsrichtergruppe Nördlicher Schwarzwald unter der Mailadresse neulingskurs-nsw@gmx.de oder bei unserem Schiedsrichter Thomas Nonnenmacher unter der Mailadresse thomas.nonnenmacher@sckaltbrunn.de.

Übernimm Verantwortung und unterstütze auch so unseren Verein und den Verband!

Unser Schiedsrichter Thomas Nonnenmacher (mitte) beim Bezirkspokal-Endspiel der Junioren im Einsatz mit seinen Assistenten Lejs Djekic (links) und Kevin Letzgus (rechts) an der Linie.

**Tennisclub Schenkenzell****Kein sonniges Ende für unsere Damen**

Am vergangenen Sonntag, den 12.05.2024 verloren unsere Damen deutlich mit 2:7 gegen den TCD Denzlingen. Leider war jedoch an diesem sonnigen Mutter-Tag keine Aussicht auf einen Sieg.

Unsere Nummer eins Alexa Janetzko gewann in einem nie gefährdeten Spiel souverän mit 6:2, 6:2. Leona Vollmer (2:6,1:6) auf Position 2 konnte leider keinen Punkt für unsere Damen holen.

Ebenfalls gewann Aline Bruder in einem hart umkämpften Match Tibreak mit 6:3,4:6,10. Bei Carina Schmid (2:6,6:2), Lilo Butzke (2:6,2:6) und Eva Kilgus (1:6, 0:6) waren die Gegnerin ebenfalls überlegen und gewannen somit die Spiele für sich.

Das 1-er Doppel von Alexa und Carina war über weite Strecken sehr ausgeglichen und lange Ballwechsel waren dominant. Leona und Eva konnte ebenso wie Aline und Lilo (5:7,3:6) nichts holen in den Doppel.

Spieelpause über Pfingsten

Über Pfingsten haben unsere Mannschaften Spielpause. Die nächsten Begegnungen finden im Juni statt.

Der TC Schenkenzell wünscht allen schöne Pfingsten.



Seniorenwerk Wittichen

Die Senioren treffen sich zur Maiandacht am 23. Mai 2024, um 14:30 Uhr in der Klosterkirche. Anschließend wird im Martinshof eingekehrt.

Altersjubilare von Schenkenzell

16. Mai Hildegard Weiß
75 Jahre



Wir gratulieren.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

8	1		5	4				
		6			7		4	
5			9			6	1	
1	2							4
			2	1	9			
9							3	1
	3	9			1			5
	5		7			8		
				5	3		2	9

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Nachruf

In dankbarer Erinnerung und stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Gründungsmitglied

Helmut Bliß

Seit Gründung des Tennisclub Schiltach e.V. im Jahre 1956 war er mit unserem Verein stets eng verbunden und die Entwicklung unseres Clubs begleitete er als leidenschaftlicher Spieler und mit vielen Arbeitseinsätzen bei der Instandhaltung unserer Clubanlage.

In der Zeit von 1979 bis 1994 war er als 2. Vorsitzender in der Vorstandschaft mit verantwortlich für die Führung und Weiterentwicklung des Tennisclubs und von 2005 bis 2012 war Helmut als Platzwart für die Instandhaltung unserer Clubanlage zuständig.

Wir danken Helmut für diese Verbundenheit und für sein Ehrenamt und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt Tochter Isabel mit Familie und Bruder Werner mit Familie und allen Angehörigen.

Für die Vorstandschaft und Mitglieder
des Tennisclub Schiltach e.V.

Matthias Schulte
1. Vorsitzender

doku- men- tiert			mehrf. Weitfuß- baller (Lionel)	getrock- nete See- gurke	asiat. Noma- denzelt- dorf	lautlos			japa- nische Währung		Erd- schicht im Tage- bau		Spalten, Ab- schnitte	Vorname von Rock 'n' Roller Herold	span- nende Filme (Kw.)		venez. Herr- scher- titel	nord- franz. Land- schaft
							7		Teil des Skeletts									
Teil der Schreib- maschi- ne			roter Edel- stein						Händler von Diebes- gut		Einwoh- ner			11				
						poetisch: Glanz		natur- licher Kopf- schmuck					be- stimmter Artikel				ein- faches Gast- haus	
Gefäß zum Wasser- kochen			Bundes- land in der Schweiz		gottes- fürchtig									Morast		Abk.: Kreistag		
Wolfs- spinne		Vorname des Autors May						persön- liches Fürwort (3. Fall)			ein Hof- beamter im MA.		Figur bei Lessing (v. Barn- helm')					
				4				franz. Mimin, † (Mireille)		Halbgott der grie- chischen Sage		9					Entschei- dungs- recht	
					ostfrie- sischer Komiker		Fecht- waffe						Lock- mittel zum Tierfang		Zwerg der Edda			
Trieb	Luft- bläschen auf Wasser	Ort der Ver- damm- nis		US- Film- trophäe		6			Atom- reaktor		Futter- behälter							1
kurze Sport- hose							sanfter, junger Mann (ugs.)		nicht stereo					Figur der Quadrille				direkter Nachbar
italie- nisch, span.: mit				Schweiz. Käse- gericht		klingseln									Schwer- metall		engli- scher Männer- name	
freier Über- schlag			Ablich- tung					feier- liches Gelübde			eitel, gefall- süchtig			ehem. dt. Regie- rungs- sitz				
				unbek. Flug- objekt (Kw.)		2		Schaum- wein		Ober								
	10				gelände- gängiges Motorrad		spani- sche Anrede (Herr)							lang- haarige Woll- sorte		dort		
ent- gegen- kom- mend			franz. Chan- sonnier, † 1978		Schweiz. Alpen- gipfel					lehr- hafte Erzäh- lungen		englisch, franzö- sisch: Luft					flach	
italie- nisch: Liebe	Vorname des Welt- reisen- den Polo	kleiner Deich					kleine Schall- platte		geziert	8					Schrift- steller- verband (Abk.)			
				Schell- fisch- art		ge- schickter Planer								5		Lebens- be- schrei- bung		
Erläuterung		indi- scher Bundes- staat		Lasttier				Kloster- vor- steher					Fachfrau		deutsche Vorsilbe			
									Figur der 'Sesam- straße'		Ver- mäch- tisen- fängerin							durch- dachte Vorbe- reitung
ein US- Präsi- dent			je (latein.)			kleine Keller- krebse		Frauen- kurz- name							Dienst- leistungs- beruf, Butler		japani- scher Wall- fahrtsort	
		12		Erdzeit- alter		Hoch- gebirge betref- fend					Raupen- faden		Parla- ment von Irland					
Marotte	Ballspiel zu Pferd		Arbeits- unter- bre- chung					englisch: Zelt		Fremd- wortteil: halb						Gerichts- hof der Kurie		
						Ausruf der Be- wunde- rung		akzep- tieren, dulden										
			chem. Zeichen für Alu- minium		griech. Göttin der Jugend				nicht ohne					Abk.: außer Dienst			Abk.: Euro- päische Norm	
ausgest. Riesen- lauf- vogel		Ret- tungs- wagen								Abma- gerungs- kuren		3						
Schmier- stoff				Spiel- figur beim Bowling				Unter- neh- mungs- lust										

DEIKE 1926 ANB 24-20

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

HILFE IM ALTER

Foto: shutterstock.com/cherries

Gastfamilie statt Pflegeheim



- Wenn Sie Zeit und ein freies Zimmer haben
- Wenn Sie gerne einen älteren Menschen bei sich zu Hause, auf Dauer oder vorübergehend, aufnehmen wollen
- Wenn Sie Erfahrung in der Pflege haben oder diese machen möchten

Werden Sie Gastfamilie!
Wir unterstützen Sie fachlich und finanziell
Herbstzeit gGmbH
Tel. 0781-127 865 100 · www.herbstzeit-bwf.de
Einzugsgebiete: Ortenaukreis, Landkreis Emmendingen

Werden Sie Gastfamilie!

☎ 07805 – 48 900 37



Die
Alternative
zum
Pflegeheim

Rundum-Betreuung im eigenen Zuhause
durch liebevolle polnische Pflegekräfte.

Unverbindliches Angebot:
www.pflegehelden.de/anfrage

pflegehelden
Zuhause. Sicher. Gepflegt.

Daheim
statt
im Heim

PROMEDICA PLUS

Ralph Röderer

Tel: 0151/746 376 28 · Lahr
r.roederer@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/lahr

24h Seniorenbetreuung zuhause

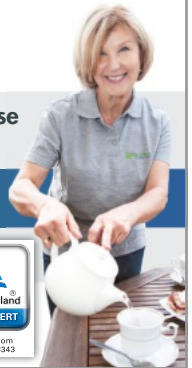


Stundenweise & 24 Stunden Betreuung zu Hause
für Senioren und Pflegebedürftige

Grundpflege · Hauswirtschaft · Aktivierende Pflege
Individuelle Betreuung · Urlaubsvertretung

Romana Verrino
Rochus-Merz-Str. 32, 78713 Schramberg
Tel.: 07422 98 95 800
E-Mail: seniorenhilfe@24stundenbetreut.com
Web: <https://www.24stundenbetreut.com/alltagsbetreuung-schramberg/>

ALLE
KASSEN!



**NACHLASS
GEREGELT ...**

**... KOPF FREI
FÜR ALLES
ANDERE**



Info-Mappe Nachlass + Testament

Kostenlos anfordern – online, telefonisch oder mit QR-Code:



Nur wenn Sie ein Testament verfassen, können Sie bestimmen, wie Sie Ihren Nachlass verteilen wollen. Sie können festlegen, wer Ihre Erben sind und wer darüber hinaus mit einem Vermächtnis bedacht werden soll. Mit Ihrem Nachlass können Sie vieles bewirken! Unsere **kostenlose Infomappe** „Bleibende Spuren hinterlassen“ mit Mustervorlagen hilft Ihnen dabei.

X Jetzt unverbindlich anfordern:

initiative-wertvolle-zukunft.de/nachlass
infomappe@initiative-wertvolle-zukunft.de
Tel. 0761 2188-950

Erzdiözese Freiburg, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg



BAUHAUS

www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.



ThyssenKrupp Encasa



Treppenlift ab

4995,-!

BAUHAUS

Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg



Stellenmarkt ...

DU WILLST AUCH HOCH HINAUS?

DANN BEWIRB DICH JETZT!

WIR SUCHEN:

- KLEMPNER
- ANLAGENMECHANIKER
- KLEMPNERMEISTER/ MEISTER SHK

Oder starte eine Ausbildung bei uns!

Mehr Informationen zu uns
WWW.KEMPF-INFO.DE

KEMPF

SANITÄR • HEIZUNG • KLEMPNERTECHNIK



JETZT AUCH
IN SCHILTACH!

Club 82

Der Freizeitclub e.V.



Glücklichmacher gesucht!

Bereichsleiter Reisen und Urlaub (alle)
80% - 100%, nächstmöglicher Termin

Club 82 - Freizeitclub mit behinderten Menschen e.V.
Sandhaasstraße 2, 77716 Haslach
07832 9956-0, www.club82.de



Mittelbadische Presse

ZEITUNGEN DER ORTENAU

Mein Name ist Rüdiger Rüber, ich bin seit 2011 Leiter der Sportredaktion der Mittelbadischen Presse, die die Regional- und Lokalsport-Seiten für das Offenburger Tageblatt (inklusive Kinzigtal-Ausgabe), den Lahrer Anzeiger, die Acher-Rench-Zeitung und Kehler Zeitung produziert. Meine Kollegen und ich stehen für aktuellen und engagierten Sport-Journalismus mit Hintergrund-Infos und -Geschichten aus der Region. Dabei setzen wir neben der Zeitung auf unsere Social-Media-Kanäle, um Ihnen den Sport in der Region umfassend, schnell und informativ zu präsentieren.

Ich freue mich auf Ihre Unterstützung als:

SPORTREDAKTEUR FÜR DEN REGIONALSPORT M | W | D

für eine langfristige Zusammenarbeit. Es erwartet Sie eine Festanstellung bei der Mittelbadische Presse Redaktion GmbH.

ICH BIETE IHNEN

- eine verantwortungsvolle Stelle mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und konzeptionellen Freiräumen.
- das inspirierende Umfeld eines modernen Medienhauses mit den Plattformen Print, Online, Video und Radio.
- eine leistungsgerechte Vergütung und entsprechende Rahmenbedingungen.

IHRE AUFGABEN

Als Sportredakteur sollen Sie die regionale Sportszene kompetent, kreativ und vielseitig in Print und Online aufarbeiten und darstellen. Sie sollen eigenständig aber auch teamorientiert arbeiten.

IHR PROFIL

- Sie haben eine journalistische Grundausbildung, können Texte verfassen, haben eine Online-Affinität und auch technisches Verständnis.
- Sie haben ein Gespür für Sport-Themen und die Fähigkeit, auch komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen.
- Sie sind bereit, am Wochenende zu arbeiten und Termine wahrzunehmen.
- Sie haben eine crossmediale Denk- und Arbeitsweise.
- Sie haben ein hohes Maß an Eigeninitiative und den Wunsch, Verantwortung zu übernehmen.
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B.

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an: Mittelbadische Presse Redaktion GmbH | Christina Linderer | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg



Stellenmarkt ...

**SPORTMARKETING
MOOSMANN**

• Werbung • Sponsoring • Management

Mitarbeiter/in (m/w/d) für Büroarbeiten
auf 538-€-Basis ab sofort gesucht.

Joachim Moosmann · Sommerberg 21 · 78730 Lauterbach
Tel. 07422 / 2474461 oder **0177 / 2813399**
info@sportmarketing-moosmann.de · www.sportmarketing-moosmann.de

Hier lerne ich in
einem großartigen
Umfeld von den
Besten.

Das ganze Team hilft mir,
meine Fähigkeiten zu entfalten
und eigenverantwortlich zu
arbeiten. Highlights sind die
Teamevents und die ausge-
zeichnete Ausbildung. Ich fühle
mich komplett wohl, entwickle
mich auch persönlich weiter
und habe beste Chancen,
übernommen zu werden. Die
Ausbildung hier ist das Beste,
was mir passieren konnte.

alles, was
einen job
gut macht!

O T H

AUSBILDUNG

STEUERFACHANGESTELLTE (m/w/d)

KAUFFRAU (m/w/d)

FÜR BÜROMANAGEMENT

Wenn ich du wäre – würde ich mich jetzt bewerben!

Sende deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

bewerbung@oth.de

www.oth.de



Stellenmarkt ...



hansmann
bauunternehmen

komm in unser team.

BAULEITER m | w | d

Interesse geweckt?
Hansmann Bauunternehmen GmbH
Schnellinger Straße 55 | 77716 Haslach i.K.
www.hansmann-bau.de/karriere
@hansmannbauunternehmen




Arbeitserzieher oder Mitarbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung und Erfahrung im pädagogischen Bereich (m/w/d)

Für unseren **Berufsbildungsbereich in der Werkstatt für Beteiligung in Haslach** suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Persönlichkeit, die Spaß an der Aus- und Weiterbildung von Menschen hat und die planmäßigen beruflichen Bildungsmaßnahmen mit eigenen Ideen umsetzt. In Teamarbeit leiten Sie unsere Teilnehmer entsprechend den individuellen Fähigkeiten und Interessen an. Zudem entwickeln Sie in enger Abstimmung mit der Werkstattleitung das Bildungsangebot inhaltlich und konzeptionell weiter.

Weitere Informationen unter: www.Lhke.de

Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal




Für einen Neukunden in Schiltach suchen wir ab 1. Juli 2024

» Mitarbeiter/-innen für Empfangsdienste

in **Vollzeit** (Mo. - Fr.) von 5.00 - 15.00 Uhr oder

in **Teilzeit** (Mo. - Fr.) von 5.00 - 10.00 Uhr und 10.00 - 15.00 Uhr

Wir bieten eine übertarifliche Bezahlung und ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Ein sicheres Auftreten, ordentliches Erscheinungsbild, sicheres Deutsch in Wort und Schrift sowie eine gute Umgangsform setzen wir voraus.

Interesse? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

BEKK Security GmbH · Hans-Grohe-Straße 83 · 77761 Schiltach
Tel. 07836 936 99 - 0 · info@bekk-security.de · www.bekk-security.de

Evangelische Kirchengemeinde Alpirsbach

Alpirsbach · Ehlenbogen · Reutin · Röttenbach



Wir suchen

Mesner/in, Reinigungskraft und Pflege von Außenanlagen (m/w/d)

Dienstumfang 100% (39 Std./Woche) - unbefristete Anstellung

Beginn: 01.07.2024

Die Möglichkeit einer Stellenteilung ist gegeben (z.B. Außenanlagen)

Ihre Aufgaben:

- Mesnerdienst in der Klosterkirche
- Raumpflege Klosterkirche und Gemeindehaus
- Pflege der Außenanlagen vom Gemeindehaus und der Kirchen in Röttenbach und Reutin
- Reinigung Gemeindebüro

Ihr Profil:

- Freude an selbständigem Arbeiten, am gottesdienstlichen Leben und an der Begegnung mit Menschen.
- Teamfähig und flexibel in der Arbeitszeit
- Technische Kenntnisse
- Mitglied der Evang. Landeskirche in Württemberg

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **24.05.2024** per E-Mail an Pfarramt.Alpirsbach-1@elkw.de oder schriftlich an:

Evang. Kirchengemeinde Alpirsbach, Klosterplatz 2/1, 72275 Alpirsbach

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden begrüßt.

Die Anstellung und Vergütung erfolgt nach der Kirchl. Anstellungsordnung (entsprechend TVöD)

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.ev-kirchengemeinde-alpirsbach.de





Stellenmarkt



Immobilien



Fachkräfte (m/w/d)

Für unsere **Wohnhäuser in Hausach und Haslach**, mit integrierter Tagesgruppe, suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** selbstständig arbeitende und engagierte Fachkräfte aus den Bereichen Heilerziehungspflege, Altenpflege und Gesundheits- und Krankenpflege oder Personen mit einer vergleichbaren Ausbildung in Voll- oder Teilzeit.

Weitere Informationen unter: www.Lhke.de



Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal

**Bonitätsstarke Familie sucht
Ein- oder Zweifamilienhaus im Kinzigtal
+ 10 km Umkreis zum Kauf,**

über **Deutsche Bank Immobilien**

Tel.: 0781 9200 - 16



Anzeigen Privat

**2 neuwertige (1 1/2 Jahre)
ELEKTRISCHE LATTENROSTE
1 m x 2 m zusammen für 900,00 €
zu verkaufen.**

Tel.:
07834/47781

Sanierungsbedürftige Doppelhaushälfte
(2 Wohneinheiten möglich) mit Grundstück in Oberwolfach/
Kirche vorzugsweise an Familie mit Kindern zu verkaufen.

Bei Interesse und für nähere Informationen bitte
unter E-Mail BuF-Hausverkauf@gmx.de melden.

hansmann
bauunternehmen

**DU BIST EIN SCHÖNMACHER,
WEGBEREITER UND HAST
EINEN GRÜNEN DAUMEN?**

**WIR SUCHEN:
LANDSCHAFTSGÄRTNER (M/W/D)**



Interesse geweckt?
Hansmann Bauunternehmen GmbH
Schnellinger Straße 55 | 77716 Haslach i. K.
www.hansmann-bau.de/karriere
@hansmannbauunternehmen

Lesespaß
für die ganze Familie!



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Achtung! Kaufe Zahngold!
Zahle 60 Euro pro Zahn. Zahle Höchstpreis für
Zinn und versilbertes Besteck. Münzen aller Art,
Pelze und Armbanduhr. Ankaufbar!
Metzbach Telefon 0761 / 46468 • Handy 01573 / 4282237

Rio · Scala · Hali

16.05. bis 22.05.2024 • www.kinohaslach.de

»GARFIELD – EINE EXTRA PORTION ABENTEUER«

Fr 19:30, Sa/Mi 15:00, So 14:00/19:30, Mo 14:00

»PLANET DER AFFEN: NEW KINGDOM«

Fr 19:30, Sa/Mi 15:00/19:30, So/Mo 14:30/19:30

»THE FALL GUY« Fr/Sa/So/Mo 19:45

»MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG« Sa/Mo/Mi 19:45

»DAS GEHEIMNIS VON LA MANCHA«

Sa/Mi 15:15, So/Mo 14:15

»FURIOSA: A MAD MAX SAGA« Mi 20:00

Vorpremiere präsentiert von KETTERER BIER

8	1	2	5	4	6	3	9	7
3	9	6	1	8	7	5	4	2
5	7	4	9	3	2	6	1	8
1	2	7	3	6	5	9	8	4
4	8	3	2	1	9	7	5	6
9	6	5	4	7	8	2	3	1
6	3	9	8	2	1	4	7	5
2	5	1	7	9	4	8	6	3
7	4	8	6	5	3	1	2	9

**Anzeigenschluss
nicht verpassen!**

Annahmeschluss für
Anzeigen ist jeweils




**Förderverein des
Kinder- & Familien-
Hospizdienst Ortenau**

**KINDERN
LACHEN
SCHENKEN** DEINE SPENDE Hilft!

VOLKSBANK IN DER ORTENAU
IBAN DE62 6649 0000 0013 8554 04

SPARKASSE ORTENAU
IBAN DE68 6645 0050 0000 0500 55

WWW.KINDERHOSPIZDIENST-ORTENAU.DE

MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

HEIMATZEITUNG digital lesen SAMSUNG TABLET geschenkt

GRATIS DAZU*
Galaxy Tab A9+ 64GB WiFi
Samsung Tablet

E-Paper

nur **31,90 €/ Monat**

Jetzt mit Vorabend-Ausgabe!

Die Abolauzeit beträgt mindestens 24 Monate
Zuzüglich einmaliger Pauschale für Verpackung
und Versand in Höhe von 9,90 €

*Das Tablet erhalten Sie gratis bei Abschluss eines Digital-Abo
mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten.
Danach kann das Abo zum 15. eines Monats gekündigt werden.
Abbildung ähnlich. Preise: Stand 1.1.2024.
Angebot gültig bis 31. Mai 2024. Solange der Vorrat reicht.



**JETZT DIGITAL-PAKET
BESTELLEN!**

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

➔ mittelbadische.de/tablet-mit-abo

Badische Erdbeeren & Spargel

Fruchtig, frisch & voll aromatisch
aus bester regionaler Qualität –
ein echter Gaumenschmaus!



**Blumen
LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Sa: 9:00-19:00 Uhr



Die besten Ideen für Hausumbauer!

Anbau, Umbau, Dachausbau oder Aufstockung.
Ihre Wohnräume werden von uns schlüsselfertig organisiert.

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®

Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
Reinhard Bonath

www.einer-alles-sauber.de/bonath

bonath holzbau komplett gmbh - Schulstraße 2 - 77709 Oberwolfach

Rohrreinigung Rademacher

- 🔧 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔧 Kanal TV - Untersuchung
- 🔧 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔧 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für ihre Region
Herr Seck ☎ 0151-74330809



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

www.sgs-schiltach.de



Tagespflege „OASE“

Genießen Sie einen Teil Ihrer Zeit mit uns.
Fahrdienst von und bis zur Haustür.

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1 · 77761 Schiltach
Tel: 07836-93930 · Mail: Info@sgs-schiltach.de



**BÖGNER
OFENBAU**

Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 078 32-43 58
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de



FLEIG
Bad · Klima · Heizung · Solar

Ferdinand-Reiss-Str. 5
77756 Hausach
☎ 0 78 31 - 786 - 0
info@fleig-klima.de
www.fleig-klima.de



Besucherbergwerk „Segen Gottes“

Haslach im Kinzigtal

**Hurra Ferien –
ab ins Bergwerk!**

Mittwoch – Sonntag
ab 11.30 Uhr Führungen

Anmeldung bei der Tourist Information
unter Telefon 07832 706-172

ONLINE-Tickets/nähere Informationen:
www.besucherbergwerk-segen-gottes.de



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

24.05. Hofläden & Straußwirtschaften

Anzeigenschluss, 17.05. 12.00 Uhr

24.05. Im Trauerfall für Sie da

Anzeigenschluss, 17.05. 12.00 Uhr

31.05. Immobilien

Anzeigenschluss, 24.05. 12.00 Uhr

07.06. Neubau - Anbau - Umbau

Anzeigenschluss, 03.06. 12.00 Uhr

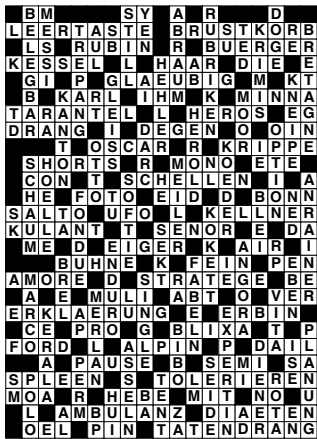
Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.



PFINGSTFEUER

Mineralienhalde Grube Clara
Kirnbacher Straße 3 - 77709 Wolfach
Tel.: 07834 / 867772 - info@mineralienhalde.com
www.mineralienhalde.com



Mineralien-Flohmarkt / Tauschtag Sonntag 19. Mai

Am Sonntag, den 19. Mai ab 10:00 Uhr findet auf dem Gelände der Mineralienhalde Grube Clara in Wolfach der erste Mineralien- / Fossilien- Flohmarkt bzw. Tauschtag statt. Jeder kann mitmachen! Der Meter kostet nur 5,- €. Aufbau ab 8:00 Uhr. Erlaubt ist alles, was mit Mineralien & Fossilien zu tun hat, egal von welcher Fundstelle! Für Essen & Trinken sorgt das Team der Mineralienhalde. Natürlich ist auch die Halde an diesem Tag geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



www.backkoerble.de

Öffnungszeiten an Pfingsten

Pfingstsonntag:

Seedorf: Bistro-Café von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet

Winzeln: geschlossen

Pfingstmontag:

Winzeln: von 7.30 – 10.30 Uhr geöffnet

Bochingen
Tel. (0 74 23) 28 20
Dietingen
Tel. (07 41) 94 29 00 70
Marschalkenzimmern
Tel. (0 74 55) 28 20
Schiltach
Tel. (0 78 36) 9 57 91 70
Seedorf
Tel. (0 74 02) 91 02 50
Villingendorf
Tel. (07 41) 3 48 60 60
Wellendingen
Tel. (0 74 26) 9 63 98 66
Winzeln
Tel. (0 74 02) 2 67
Zimmern o. R.
Tel. (07 41) 17 47 94 50

GESTALTEN SIE GEMEINSAM MIT UNS IHREN BADTRAUM.

KEMPF
SANITÄR · HEIZUNG · KLEMPNERTECHNIK

Ob Komplett- / Teilsanierungen oder barrierefreie Bäder – sprechen Sie uns an.



JETZT AUCH IN SCHILTACH!

Mehr Informationen zu uns
WWW.KEMPF-INFO.DE

Harter Elektro- Fachgeschäft

Liebherr FNe 4625-20 Gefrierschrank NoFrost

- Nutzhinhalt: 200 l
- 5 Gefrierschubladen

Barabholpreis

747,00 €



Schloßhof 95 · 77773 Schenkenzell · Tel.: 07836/95530-0
E-Mail: verkauf@harter-elektrotechnik.de

ErneuerbareBW

KEA-BW
DER ENERGIEKONZERN

Jochen Baier von der Bäckerei Baier aus Herrenberg backt preisgekrönt mit erneuerbaren Energien.

Unsere Brezeln

mit Sonne & Wasserkraft gebacken.

Brezeln und Brot kommen aus der heißen Backstube. Das braucht viel Energie. Energie, die wir in Baden-Württemberg aus Wind, Wasser und Sonne erzeugen. Brot von hier mit Energie von hier.

Wir alle machen
Erneuerbare zur Tradition.
www.erneuerbare-zur-tradition-machen.de

